Das Magazin aus Cottbus
hermann
JUNI 2015
20. jahrgang
heft 06/2015
kostenlos
111 in der Marie 23 / Theater 2015/16 / Stadtwächter wird 20 / alle Termine

b-tu
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

# TAG DER OFFENEN TÜR

## Sa. 13. JUNI 2015

COTTBUS · 13 bis 18 UHR
SENFTENBERG · 15:30 bis 19:30 UHR

www.b-tu.de/Tag-der-offenen-Tuer

# ... mit dem Fahrrad zum Konzert!

## COTTBUS-PEITZ

# 12.07.2015

**Start:**
**Ab 9 Uhr am Tagebau Merzdorf**
**oder ab 9 Uhr Kirche Peitz.**

## 2 Routen
## 7 Orte
## 8x Musik

fahrrad
konzert

**Mehr unter:**
**www.fahrradkonzert-cottbus.de**

**Tickets im Vorverkauf bei CottbusService an der Stadthalle**

# editorial

Damals, als Pfingsten noch im Juni stattfand, feierten zum Beispiel Zehntausende junge Leute auf dem Doppelfestival Rock am Ring/Rock im Park wahlweise bei Hagel, Eis und Schneeregen ein rauschendes musikalisches Fest. Heuer wurde Pfingsten schon im Mai gefeiert. Da kann also wettertechnisch und auch sonst dieses Jahr nichts mehr anbrennen oder einfrieren.

Der Juni bleibt auch ohne Pfingsten Feiermonat Nummer Eins. Wahrscheinlich aus dem einfachen Grund, dass in einem zumindest kalendarischen Sommermonat noch alle zu Hause und nicht verreist sind, finden im Juni alle relevanten Feste statt. Alle Jahre wieder.

Augenscheinlich verfügt unsere Region über ausreichend Menschenmaterial, alle diese Feste zu bestücken. Es muss so sein, dass sich die Feste rechnen. Welches Unternehmen könnte es sich denn leisten, eine Party zu veranstalten, zu der keiner kommt? Alle Jahre wieder?

Für uns schreibende Zunft ist das gleichzeitig Fluch und Segen. Wir haben echt viel zu berichten, manchmal so viel, dass wir noch Stoff für zehn zusätzliche Seiten hätten. Manch einer wird beim Durchblättern bemerken: Das Wochenende 12. bis 14 Juni sticht feste hervor. Da könnte man quasi jedes Körperteil woanders hinschicken, man hätte trotzdem nicht alles erlebt – wenn man denn überhaupt wieder zusammenfindet.

Egal, wir fordern Sie hiermit auf: Gehen sie raus und besuchen sie alle Feste, derer sie habhaft werden können, besuchen sie den offenen Tag der BTU, feiern Sie mit Hundert11 in der Marie23 oder moschen sie in Gahlen, was das Zeug hält. Besuchen sie das dkw., das Staatstheater, die Galerie Fünf und die Fango. Wer mag, kann sich sogar kostenlos zur F60 nach Lichterfeld fahren lassen und dort Orpheus auferstehen sehen.

Meine Mutter sagte manchmal, wenn ich zu spät am Tisch erschien: „Wer nicht da saß, der nicht mit aß."

In diesem Sinne: Essen Sie mit!

Robert Gordon ■

# inhalt

**hermannplatz**
4 Mensch: Prof. Dr. Ulrich L. Rohde & Prof. Dr. Matthias Rudolph
5 Eine für alle – unsere UNI
6 Nachts ist mir Marilyn Monroe erschienen...
7 ein Treffen mit Andrea Krug

**lifestyle**
8 Die Leisetreter
9 Eine Lady geht auf lange Tour

**akapelle**
10 sounds: Vom Ei zum Baum und wieder zurück + Tipps
11 sounds: Hundert11 oder: „Zeitchen vergeht"
12 club lounge: Orpheus steigt an der F60 empor DJ Pepple
13 club lounge: kurz & klein

**vorspiel**
14 Theatergeflüster + Was der Mensch braucht
15 Ankunft und Aufbruch

**kunststoff**
16 Alle guten Dinge sind fünf
17 Experimentieren als Pflicht + Kunst-Tipps

**akapelle**
18 frische Scheiben

**kulturstätte**
19 Der Stadtwächter

**buchäcker**
20 Die nicht im Neonfeuer stehen

**unterwegs**
21 Von Kino und Grasflecken + Regio-Tipps

**tage & nächte**
22 alle Termine der Region + Gewinn
29 Ausstellungsübersicht + Adressen
30 Kleinanzeigen

**und im Netz:**
**www.hermann-kultur.de**
Kinoprogramm EOFT siehe Seite 21

*Prof. Dr. Ulrich L. Rohde (links) und Prof Dr. Matthias Rudolph* Foto: BTU Cottbus -Senftenberg

**Ein tolles Doppel**

Da hat einer in den vergangenen Jahren tief in seine Taschen gegriffen, vier Millionen EUR aus seinem persönlichen Vermögen locker gemacht und sie in eine Stiftung investiert. Aus dieser heraus entstand ein hochkarätiger Lehrstuhl an der BTU Cottbus-Senftenberg. Dieser Mann ist selbst Forscher und Wissenschaftler. Gleichzeitig ein Industrieller, kann er Forschungsergebnisse auf direktem Wege in die Praxis überleiten. Er ist Partner der international führenden Messtechnik-Firma Rohde & Schwarz in München sowie Gründer und Direktor der mittelständischen Firma Synergy Microwave in New Jersey, die erfolgreich elektronische Komponenten für die Kommunikationselektronik entwickelt und fertigt. Er ist Inhaber von etwa 50 Patenten und Autor unzähliger Fachaufsätze.

Was für ein Mann, dieser Prof. Dr. Ulrich L. Rohde, ein 1940 in München geborener deutschstämmiger US-Bürger! Er gilt als einer der Pioniere der Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik. Die Ausstattung eines solchen Lehrstuhls mit der allerneuesten Messtechnik ist extrem teuer und nicht leicht von der öffentlichen Hand zu leisten. Ein Mann auch mit einer familiären Geschichte, voran gingen ihm der Vater als Hochfrequenztechniker und ein Großvater als der Erfinder der Benzinsynthese, Franz Fischer. So ein Mann mit internationalem Renommee, das um den Erdball reicht, hat sich in Cottbus eingebracht. Für einen Bayer sicher nicht alltäglich.

Seit 2001 hatte sich der ehrenwerte Stifter erst als Gast- und dann als Honorarprofessor an der BTU engagiert. Nach mehrjährigem persönlichen Einsatz empfand er es als richtig und wichtig, jene Professur zu stiften. In der Chronik der BTU hat der Mann einen festen Platz als Ehrensenator. Mehr geht nicht an einer Universität. Noch ist er kein Nobelpreisträger, aber ein Mann von wissenschaftlicher Noblesse.

Hier beginnt der zweite Teil der Geschichte, gewissermaßen die rechte Seite des Fotos. Eine Stiftungsprofessur also. In einem Fachgebiet also, das für viele zum Gruseln voll von höherer Mathematik und Physik ist, aber dessen Hervorbringungen heute von fast jedem Kinderzimmer bis in den Weltraum reichen. Als Rohde 2008 die Professur ausschrieb, bewarb sich auch ein Dr. Matthias Rudolph (heute 46), ohne sich große Chancen auszurechnen. Er kannte Rohde – "Seine Bücher sind Klassiker für uns", – aber Rohde kannte ihn nicht.

Rudolph arbeitete damals am Ferdinand-Braun-Institut, Institut für Höchstfrequenztechnik in Berlin-Adlershof. Er war dort seit den 1990er Jahren wissenschaftlich tätig, wo früher die DDR-Akademie der Wissenschaften war. Aber die Berufungskommission entschied sich doch für den vielversprechenden Mann mit Kompetenz. Der Rohde wohl auch nicht enttäuscht hat. Beide verbindet das Forschungsinteresse am Rauschen elektronischer Schaltungen, wenn auch in unterschiedlichen konkreten Fragestellungen. Rudolph ist lokal gut vernetzt und kooperiert weiterhin mit dem Adlershofer Institut. Mit Zufriedenheit berichtet er von in der BTU entwickelten Chips für Sender mit Empfänger, die sehr viel robuster als herkömmliche Chips sind und bald Weltraumkarrieren antreten könnten. Auch darauf legt Prof.Rohde wert: Seine Bücher, jene Klassiker, tragen heute zusätzlich Rudolphs Namen, der neueste Erkenntnisse in sie eingebracht hat.

Wir meinen: ein tolles Doppel: Rohde und Rudolph. Klaus Wilke ■

# Tag der offenen Tür an

## Eine für alle – unsere UNI

Wissen Sie, wo sich in Cottbus die Konrad-Wachsmann-Allee befindet? Aber ganz sicher kennen Sie die alte Schwimmhalle im ehemaligen Bildungszentrum. Und damit sind wir auch schon mitten auf dem Gelände der zweitgrößten Hochschule und einzigen Technischen Universität des Landes Brandenburg. Links von Ihnen steht das fantastische Panta Rhei, das Forschungszentrum für Leichtbaustoffe, geradezu können sie ein paar studentischen Gärtnern im Gemeinschaftsgarten „Gumno" zuschauen und mit Blick nach rechts erstreckt sich die Konrad-Wachsmann-Allee bis zum Campus mit Audimax, Mensa und Hauptgebäude.

Derzeit studieren hier 9.000 junge Menschen, davon 1.740 aus dem Ausland. Sie kommen aus mehr als 100 verschiedenen Nationen. Die Uni ist mehrfach ausgezeichnet und Träger vieler Prädikate. Sie ist offen für alle Menschen, gleich, welchen Geschlechts, Hautfarbe oder Religion. Unsere Uni ist besonders familienfreundlich. Insgesamt gibt es acht Fakultäten (siehe Kreis) an drei Standorten (2 x Cottbus und 1 x Senftenberg).

An der BTU kann man aber nicht nur studieren. Neben dem Kinder- und Schülercampus gibt es vielfältige Möglichkeiten im Bereich der persönlichen und beruflichen Weiterbildung, Studieren ohne Abi, Gasthörerschaften oder die Senioren-Uni, offene Angebote im Hochschulsport oder in den studentischen Kulturprojekten. Machen Sie sich selbst und vor Ort ein Bild.

Eine Uni für alle – am 13.06. sind Sie herzlich eingeladen!

come ■

- Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik **(Fakultät 1)**
- Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung **(Fakultät 2)**
- Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen **(Fakultät 3)**
- Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik **(Fakultät 4)**
- Ingenieurwissenschaften und Informatik **(Fakultät 5)**
- Naturwissenschaften **(Fakultät 6)**
- Wirtschafts-und Sozialwissenschaften, Musikpädagogik **(Fakultät 7)**
- Bauen **(Fakultät 8)**

## Der Plan für die Zukunft!

Am Tag der offenen Tür werden von 13-18 Uhr Informationen rund ums Studium, Vorträge zu den einzelnen Studiengängen, Führungen in Ateliers und Laboren sowie individuelle Beratungen an den Infoständen angeboten. Das ist ideal für den Überblick zu Studieninhalten, Ausstattung und Campusleben an allen drei Standorten.

Wer sich für anwendungsbezogene Studienprogramme (FH) interessiert, findet den Infomarkt vorrangig am Campus Senftenberg. Außerdem wird der 10. Kinderuni-Geburtstag mit einer tollen Party gefeiert. Experimente zum Forschen und Basteln, sportbezogene Kursangeboten der Roboter-SPURT-Wettbewerb, Showkochen auf der Außenbühne, offene Labore und eine Vorlesungen von Prof. Grönemeyer sorgen für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm (siehe auch S. 09).

Am Zentralcampus Cottbus erhalten Interessierte nach der Eröffnung durch den Präsidenten der BTU, Prof. Dr.-Ing. Steinbach, im Audimax und der Mensa Informationen insbesondere zu den universitären Studiengängen. Erstmalig zeitgleich findet hier das BTU Sommerfestival statt, bei dem am 12. und 13.06. ein buntes Kulturprogramm auf zwei Bühnen mit einer Vielzahl an Bands geboten wird. Aber der aktuelle Stura hat sich noch einiges mehr einfallen lassen: so gibt es eine Graffiti-Live-Performance, einen großen Familien- und Kleinkinderbereich mit Hüpfburg, Schminken, Spielsteinwiese und Strickleiterklettern. Für Ambiente werden erstmalig die hier an der BTU entstandenen Festival-Türme für "Nation of Gondwana" sorgen und viel Spaß wird es sicher auch beim Sechs-Meter-Mega-LOO-PING-LOUIE und beim Guerilla-Gardening geben (siehe auch Seite 10).

**SERVICE:** 14.30 Uhr ab Zentralcampus: Shuttle nach Senftenberg über Sachsendorf. come ■

# der BTU Cottbus – Senftenberg

### Pi mal Daumen – Mathe einmal anders!

Vom 02. bis 06.06. macht die interaktive Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen" auf dem Zentralcampus Halt. Täglich von 09 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr können mehr oder weniger begeisterte Mathefans – mit und ohne LehrerInnen – selbständig experimentieren.

Die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen" macht Mathematik für BesucherInnen jeden Alters erlebbar. Die mehr als 25 interaktiven Exponate wecken bei BesucherInnen ein nachhaltiges Interesse an mathematischen Themen. Vielleicht entdecken sie ja an sich selbst den Goldenen Schnitt, komponieren ein Musikstück, ohne musikalisch sein zu müssen, schlüpfen in eine Riesen-Seifenhaut oder rechnen „Pi mal Daumen" und finden trotzdem die Lösung. Die Mitmachstationen laden dazu ein, Mathematik einmal anders zu erleben und Begeisterung zu wecken.

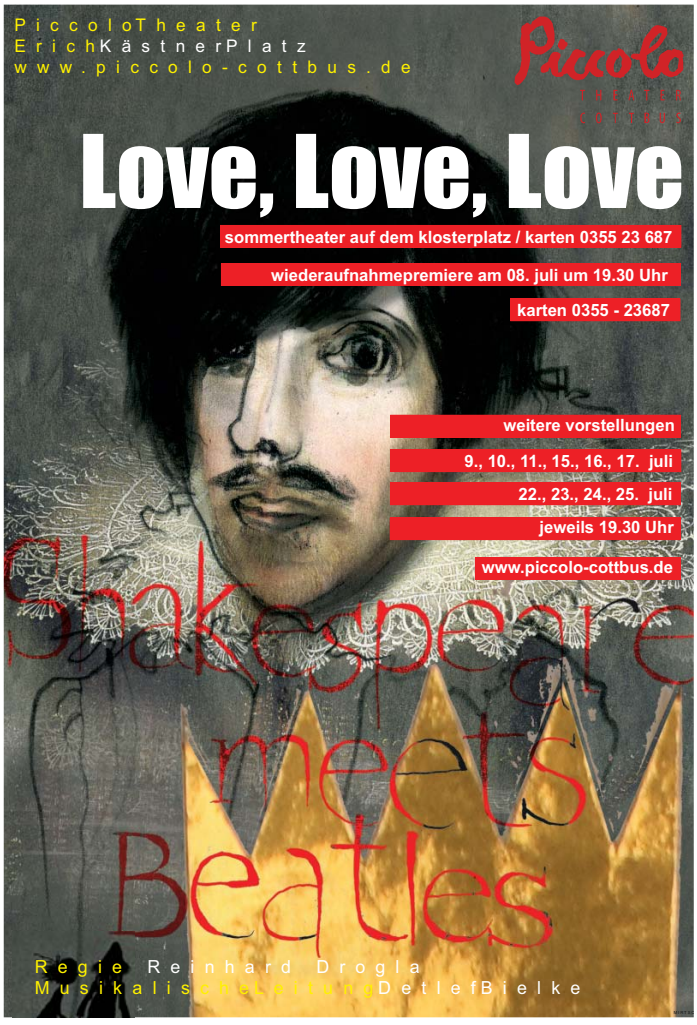
Zur Auftaktveranstaltung am 02.06. findet um 17.15 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude, Hörsaal C, ein Workshop statt. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer aus der Umgebung sind herzlich eingeladen. Neben einer Führung durch die Ausstellung bietet sich die Gelegenheit bei musikalischer Begleitung vom Chor Popkon und einem Imbiss mit Vertretern der BTU Cottbus – Senftenberg ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird als Lehrerweiterbildung anerkannt. Die Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen besuchten seit 1994 mehr als eine Million Menschen.

### Ausstellung „womans like eva"

Unter dem Titel „womans like eva" werden an der BTU in Cottbus-Sachsendorf noch bis zum 18.07. Werke in Öl, Acryl, Pastell und mehr präsentiert. Gemeinsam zeigen die brandenburgische Künstlerin und Kunsttherapeutin Kerstin I. Heinze aus Dahme/Mark und der afrikanische Künstler und Kunstlehrer Jonathan Ojara O.M aus Rwanda ihre Arbeiten.

Dieses künstlerische Projekt rund um das Thema "womans like eva" stellt Frauen mit Geist, mit Ehrfurcht und mit Hoffnung dar. Es wird ersichtlich, dass es Kinder und die Frauen sind, die den größten Zorn eines Konfliktes tragen, sei es Bürgerkrieg oder in familiären und sozialen Konflikten. Das Projekt prüft und porträtiert Frauen zu Themen wie: Buße, heilende Formen, Schaden zufügt bekommen, mit dem Ausdruck der Reue, mit der Erkenntnis von Ungerechtigkeiten, Gewährung und Vergebung. Mit dem immer wieder Kreieren neuer Bilder sollen der eigene Blick und das eigene Handeln geheilt werden, damit sich daraus eine heilende Zukunft entwickeln kann.

come ■



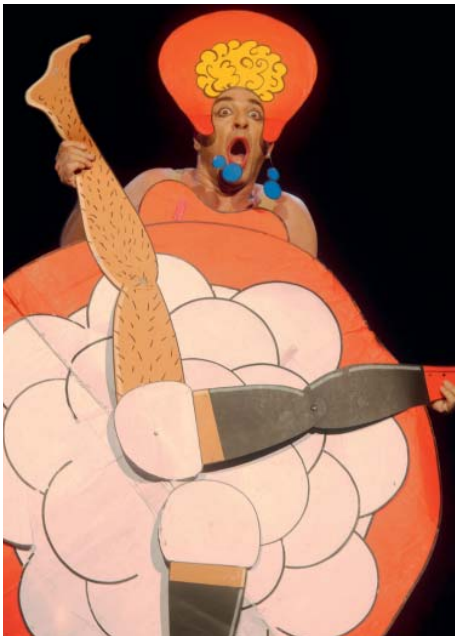
# kolumne

**Ein Hoch auf den Sommer**

In der Luft liegt dieser Geruch nach Zuckerwatte, Bratwurst und Erbrochenem, die Wildpinkler wagen sich nach draußen und lassen sich ein ganzes Wochenende lang an jeder halbwegs versteckten Stelle von hinten bewundern. Bilder, wie Jung und Alt gemeinsam an der Biertränke ihren machbaren Input an Gerstenkaltschorlen ein wenig überschätzt haben, sind allgegenwärtig. Wenn alle diese Faktoren aufeinander treffen, bedeutet das zwei Dinge: Es ist Sommer und Cottbus feiert sich wieder selbst. Falls Sie sich jemals gefragt haben, was machen eigentlich diese ganzen One-Hit-Wonder und Big-Brother-Dschungelkönig-erprobten D-Promis, wenn es mal keine Einkaufszentren mehr einzuweihen gibt und das letzte Möbelhaus seine Pforten schließt? Was bleibt, sind die Stadtfeste der Republik. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich freue mich jedes Jahr auf dieses Wochenende! Auf Leben und volle Straßen, auf die Fahrgeschäfte und tatsächlich auch auf manches musikalische und kulturelle Highlight, meist vor allem auf der kleinen Bühne im Puschkinpark. Aber es gäbe auch noch viel Potential nach oben. Wie wäre es, wenn einfach mal ein paar Fressstände weniger eingeplant werden? Oder Los-Buden, an denen man den gleichen Müll, den man am Abend vorher in die gelbe Tonne geworfen hat, für teures Geld zurückgewinnen kann? Dafür könnte man dann das kulturelle Angebot erweitern, mit Künstlern und Angeboten aus der Region, Vorträgen und Diskussionen über das bisher Erreichte und die noch abzuarbeitende Agenda oder von mir aus auch Openair-Kinoveranstaltungen, selbst dafür gäbe es genug Material direkt aus Cottbus. Dass es auch anders gehen kann, vor allem auch mit weit weniger Geld, wird allein im Juni oft genug demonstriert. Nehmen wir mal das Karlstraßenfest am Ende des Monats. Organisiert und durchgeführt von den Anwohnern, auf die Beine gestellt ohne große Sponsoren im Nacken. Zugegeben, der Vergleich hinkt etwas. Aber was soll man denn machen, der Juni ist mit Festen so vollgestopft, dass ich mir das ein oder andere schlecht reden muss, um am Ende nicht mit Burn-Out und einer vor Erschöpfung heulenden Leber in den Juli zu starten. Das Tierheim Cottbus feiert einen halb-runden Geburtstag, dazu kommen Stadtsportbundfest, die Kinderaktionswiese, eine Sambosta-Sause zeitgleich mit dem eben schon erwähnten Stadtfest, außerdem Karlstraßenfest sowie unzählige kleinere „Sommer Sonne gute Laune"-Partys. Und natürlich auch noch das BTU Sommerfest, über das es auf der vorherigen Seite schon viel zu erfahren gab. Sollte es da draußen tatsächlich noch jemanden geben, der die Vorsätze fürs neue Jahr (die großen drei: weniger rauchen, trinken und mehr Sport am Wochenende) noch nicht gebrochen hat – viel Glück. Der Juni wird nicht nur, aber vor allem für euch ein harter Monat.

Der Vincent ■

# Grandios: Nachts ist mir Marilyn Monroe erschienen...



*Ennio Marchetto als Can-Can-Tänzerin* *Foto: Simon Friedemann*

Bei Ennio Marchetto braucht es weder Kostüme noch Schminke, bei dem Mann aus Venedig bedarf es nur eines bisschen Papiers! Die berühmte Marilyn erschien dem Liebhaber des klassischen Karnevals seiner Heimatstadt in einem Kindheitstraum, natürlich im Papierkleid. Er schnitt es aus und schon hielt er die Schablone für seinen unverkennbaren Stil in der Hand. Seither verzaubert der Verwandlungskünstler das Publikum, versetzt es in einer 90-minütigen Show in Staunen, führt in grandiosen Papierkostümen rasant durch die Welt der Popikonen. Präzise geplant ist dabei jeder Handgriff, jeder Schritt – hinter einer Stellwand sind Kostüme und Requisiten gestapelt. Die Wechsel gehen so schnell, als würden ihm viele Helfer zur Seite stehen. Doch nein, Marchettos Theater funktioniert auf perfekte Weise und absolut solo. Am 06.06. kommt dieser Wahnsinns- Künstler ins Große Haus des Staatstheaters, um auch in der Lausitz seinen Zauber wirken zu lassen. Wer es nicht gesehen hat, kann es wirklich kaum glauben. Darum empfehlen wir: auf der HERMANN-facebook-Seite Trailer angucken und natürlich live dabei sein.

come ■

# Engagiert: Tiere sind einfach dankbar...

...sagt Vivien. Die 22-Jährige ist Studentin an der BTU, unterstützt seit einiger Zeit das Tierheim und ist Mitglied im Tierschutzverein. Da gibt es derzeit allerhand zu tun, denn man feiert das 25-jährige Bestehen. Am 06.06. steigt darum auf dem Gelände des Tierheims eine große Party mit Hüpfburg, Schnitzeljagd und Schminken. Das Team der Tiernotrettung und der Wildtierauffangstation sind zu Gast, eine Hundetherapeutin sowie natürlich viele Unterstützer und Förderer. Der Dank der Tierfreunde gilt allen, besonders jedoch den Gründern des Vereins und dem ehemaligen OB Kleinschmidt für die mutige Entscheidung, seinerzeit das Gelände an den Verein zu übergeben. Anhand eines anschaulichen Zeitstrahls haben die Akteure versucht, auf die wechselvolle Geschichte zu blicken – ob Überschwemmung oder geheime Spender – manche Passagen wirken wie aus einem spannenden Film.

*HERMANNs Ronny (Termine) engagiert sich täglich* *Foto: come*

In der Gegenwart sorgt Café Maximum & Co. für das leibliche Wohl. Auf jede Menge Gäste ab 11 Uhr freuen sich die Organisatoren und natürlich alle Tiere im Tierheim, am Großen Spreewehr 1A, in Cottbus.

come ■

# Abgefahren: die Stadtwette des Holger Kelch

Was hat sich unser OB, der wohl beim Sport lieber zusieht, bloß gedacht, als er im März zu dieser Wette aufrief? 500 RadlerInnen in den Stadtfarben Rot und Weiß sollen mit ihm drei Runden auf der Radrennbahn drehen und so unter Beweis stellen, wie fit und aktiv Cottbus ist. Anderenfalls will er für den Nachwuchs beim Radsport spenden. Anlass ist der 25. Geburtstag des Stadtsportbundes. Am Freitag stehen die Jüngsten im Fokus. Sie können kostenlos das Sportabzeichen erwerben und an einer Kinderolympiade teilnehmen. Freizeitturnier aller Art erwarten die BesucherInnen am Samstag und natürlich sollte man auf keinen Fall den Großen Preis von Deutschland, der zeitgleich mit dem Stadtsportbund-Jubiläumsfest ausgetragen wird, verpassen, u.a. dabei sind Maximilian Levy, Kristina Vogel, Miriam Welte.

Wie wir erfuhren, soll der OB den Wetteinsatz erst auf Nachfrage verraten haben. Er war sich wohl sicher, dass die Wette gelingt. Das denken wir allerdings auch, denn wenn die CottbuserInnen eines sind, dann in jedem Fall sportlich!

come ■

**Infos rund um das Festwochenende vom 26. und 27.06.: www.stadtsportbund-cottbus.de + www.rsc-cottbus.de**

# Worte zu Bildern

## *ein treffen mit andrea krug, werbestudio3*

**Farben und Pinsel liebte sie schon als kleines Mädchen. Heute riecht es in ihrem Atelier nach Tinte, Papier und Folie, die Bildschirme flimmern, im Hintergrund surren Drucker. In der Sielower Straße befindet sich das Werbestudio3. Von außen wirkt es ein wenig unscheinbar, doch bieten die gut 100 Quadratmeter genug Platz für das gesamte Spektrum der Werbeleistungen von Konzeption bis zur Endumsetzung, z.B. auf einer Straßenbahn.**

„Ach du Schreck! Jetzt muss ich von dem leben, was ich mir erarbeite!" Als Andrea Krug diesen Satz ausrief, war das Land 1990 gerade im Umbruch. Elektrisiert von der Stimmung und den eigenen verrückten Ideen machte sich die junge Mutter als eine der ersten in der Cottbuser Werbebranche selbständig. Das notwendige Rüstzeug brachte sie mit.

Ihr Kindheitswunsch, später etwa als Malerin oder im Bereich Literatur zu arbeiten, stand Mitte der 1980er Jahre unter einem guten Stern. An der Humboldt-Uni Berlin begann sie zunächst an der Fakultät für Ästhetik und Kunstwissenschaften für die Oberstufe zu studieren. Doch nicht das Unterrichten hatte es ihr angetan, die Cottbuserin wollte malen und zeichnen. So schmiss sie das Studium doch noch im letzten Semester. Am liebsten wäre sie im bunten Berlin geblieben, doch ohne Zuzugsgenehmigung leider aussichtlos.

Zurück in der Heimat fand sie einen Job im Werbeatelier der Bezirksfilmdirektion. Damals wurden Kinoplakate noch mit der Hand gemalt. Nun konnte sie sich

*Eine Frau mit Blick für Farben und Formen* Foto: privat

ausleben und lernte ganz nebenbei ein heute fast ausgestorbenes Handwerk. Während der Progress-(Film) Verlag Vorlagen zur Gestaltung schickte, nutzte die junge Plakatmalerin lieber Szenenfotos und entwickelte eigene Ideen. Bald kamen auch Aufträge für Messen, Werbetafeln und Dekorationen. Die Werbefrau wurde geboren.

Das Übernahmeangebot der UFA schlug sie 1990 aus. Es folgten die „wilden" Gründerjahre des Werbestudio3. „Wir hatten doch keine Ahnung wie Selbständigkeit funktioniert". Erzählungen über die Anfangszeit klingen abenteuerlich: das erste Büro in einer Garage; im neuen (alten) West-Kombi schlief das Kind, während die Aufträge erledigt wurden; Computer, Plotter und Co. wurden ausschließlich learning by doing erkundet; Kredite gab es keine und manchmal wurde gefragt: Lebensmittel oder Papier?

Mit Ausdauer und dem Blick für´s Detail hat sich das Werbestudio in 25 Jahren einen festen Kundenstamm erarbeitet. Die Chefin setzt auf handwerkliches Vermögen. „Mir ist grafisches Verständnis, der Blick für Formen und Farben wichtig", beschreibt sie die aus ihrer Sicht notwendigen Fähigkeiten in der heute computerbestimmten Branche. Selbst beschäftigt sie zwei Mitarbeiter und bildet Lehrlinge aus. Gemeinsam stemmt das Team die Aufträge. „Vom Outsourcing bestimmter Arbeitsschritte will ich so wenig wie möglich wissen. Wir machen das im eigenen Haus!"

Menschen, die sich zu sehr in den Vordergrund drängen, mag die Frau mit der leisen Stimme nicht so gern. „Hinhören ist wichtig, um genau zu verstehen, worum es geht. Ich will mich hineinfühlen. Dann kann ich die Informationen auch in eine Kampagne umsetzen."

Andrea Krug ist ein Mensch, der es geschafft hat, einen Kindheitstraum in die Wirklichkeit zu bringen. Eine alleinerziehende Mutter und gleichzeitig Unternehmerin, auf die die Stadt zählen kann. Sie würde jeden Schritt wieder gehen – auch in Cottbus, obwohl ihr Herz immer noch für Berlin schlägt. Hier taucht sie ab, wenn es mal wieder zu „dicke" wird, in die kreative Lebendigkeit der Hauptstadt, lädt die Batterien auf und lässt mit frischer Kraft erneut Worte zu Bildern werden.

HERMANN gratuliert herzlich zum Jubiläum! come ■

## Lausitzer WissenschaftsTransferpreis 2015: Die Preisträger

WiL
WIRTSCHAFTS INITIATIVELAUSITZ

LWTP

**1. Preis - 5.000 Euro**

**Forschung und Entwicklung neuer Verfahrenstechniken zur automatisierten und flexiblen Fertigung zementgebundener Balkonplatten**

Lehrstuhl für Produktionswirtschaft der BTU in Kooperation mit der BOSIG Baukunststoffe GmbH Elsterwerda

**2. Preis - 3.000 Euro**

**Langjährige regionale Kooperation im Leichtbau**

Forster System - Montage - Technik (SMT) GmbH in Forst in Kooperation mit dem Lehrstuhl Füge- und Schweißtechnik der BTU

**3. Preis - 2.000 Euro**

**Konzeption und Erprobung eines innovativen Evaluations- und Lerninstruments - Technisches Assessment Center (TAC) für Operatoren an Netzleitständen**

GridLAB GmbH aus Cottbus in Kooperation mit dem Lehrgebiet Arbeitswissenschaft/ Arbeitspsychologie der BTU

**Fotos von der Preisverleihung und Infos zur Wettbewerbsrunde 2016: www.wil-ev.de**

# Die Leisetreter

**Sneaker (deutsch Schleicher) ist der englische Sammelbegriff für Sportschuhe. Seinen Durchbruch als Freizeitschuh hatte er in den 1970ern, als ADIDAS das erste Superstar-Modell auf den Markt brachte. Es entwickelte sich zu einem der ersten Lifestyle-Sneaker. Bis heute gilt der Superstar als DER Schuh mit dem meisten Wiedererkennungswert. Quasi ebnete er den Weg für viele heutige Sneaker. Wir sind für euch unterwegs gewesen und haben Sneaker sämtlicher Art in Läden der Stadt für euch ausgespäht.**

Schuhe: Pace Cottbus ↑

↓ Schuhe: New World Order Cottbus

Das PACE ist ein noch recht neuer Laden im Blechen Carré, der seine Eröffnung Anfang März feierte. Es erwartet euch ein super nettes, vierköpfiges Team, das euch gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der weiße Nike Tavas (siehe Kasten oben) ist ein wunderschöner schlichter Schuh, der mit seiner ICE-Pack-Sohle trumpft. Für die Frauen gibt es den Nike Thea. Auf dem Bild ist er sehr schlicht gehalten, doch diesen Schuh gibt es auch farbenfroh und mit Print.
Die sehr beliebte Sommerfarbe Türkis spiegelt sich im Nike Internationalist wieder. Ein sehr schöner femininer Schnitt und das Farbspiel zwischen türkis, braun und weiß machen diesen Schuh zu einem echten Hingucker.

Es geht farbenfroh weiter. Diesmal bei den Männern. Der Nike Air Huarache ist ein sehr auffälliger Schuh, der sowohl mit der Farbkombi als auch mit dem Schnitt zu dem richtigen Outfit echt was hermacht.

Das New World Order ist ein Laden, den es seit zwei Jahren am Brandenburger Platz gibt. Mit dem sehr familiären und freundlichen Team kamen wir gut in Kontakt. Sie beraten euch gerne und ausgiebig. Auf Kundenwünsche gehen sie dabei individuell ein, so ist auch eine Sonderbestellung kein Problem. Das NEW WORLD ORDER hat uns einen sehr schönen ASICS Gel Lyte III in Gelb/Grau zur Verfügung gestellt. Es sollen die angenehmsten und bequemsten Schuhe sein, die der Sneakermarkt zu bieten hat. Der andere Herrenschuh ist ein Adidas Zx Flux, der ein sehr auffälliges Muster und eine abgefahrene Farbkombi hat.

Für die Frauenwelt haben sie einen New Balance zu bieten, der einen stark an die alten Zeiten erinnert. Er ist schlicht und trotzdem nicht langweilig. Auch den Adidas Zx Flux gibt es für Frauen. Mit den kleinen Dreiecken in verschiedenen Blautönen wirkt er richtig sommerlich. Das geringe Gewicht und das dünne Material ermöglicht es, ihn auch an heißen Tagen zu tragen.

eure Teresa und Alexa ■

KaDee
FRISEURE
Inh. Katharina During | Ostrower Str. 18, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 752 366 44 | www.kadee-friseure.de

LEBENSFREUDE
Praxis für begleitende Kinesiologie
Swantje Ullrich
Sielower Mittelstraße 2
03055 Cottbus
Mobil 0151 511 950 47
www.kinesiologie-cottbus-lebensfreu.de

# Eine LaDy geht auf lange Tour

*Ganz schön schnittig kommt die LaDy 2.1. rüber* Foto: BTU Cottbus-Senftenberg

Sie sieht aus wie der umgedrehte Rumpf eines Segelbootes. Es ist aber das Leichtlaufmobil LaDy 2.1 des studentischen Teams "Lausitz Dynamics". Das Fahrzeug ist ein Beispiel für die praktischen Ergebnisse der Studierenden an der BTU Cottbus-Senftenberg, die zeigen, dass es schon ganz konkret werden kann und es beim Studium eben nicht nur um das Sitzen in Hörsälen und Seminaren geht. Das Team Lausitz hatte mit seinen Fahrzeugen bereits mehrere Male Erfolg beim Eco-Marathon, zu dem es auch in diesem Jahr wieder aufgebrochen ist. So errang es 2012 in Rotterdam den Titel bei den Prototypenfahrzeugen in der Kategorie Batterieantrieb. 2014 konnte die tolle Leistung mit einem dritten Platz in der Kategorie Batterieantrieb mit Solarunterstützung bestätigt werden. Die LaDy 2.1 nahm 2015 in der Kategorie Hydrogen (Wasserstoff) teil. Dafür wurde vom Team um Daniel Britz ein neues Brennstoffzellensystem entwickelt und auch besonders an der neu konstruierten Vorderradlenkung gearbeitet, die durch eine Regeländerung des Veranstalters bei allen Fahrzeugen erforderlich wurde. "Ein solches Projekt bietet Studierenden die Möglichkeit, das Know-how und die Erfahrungen der vergangenen Jahre aufzugreifen und weiterzuentwickeln und das Umsetzen innovativer Lösungen für die sich ändernden Bedingungen in einem modernen Wettkampf", sagt Ralf-Peter Witzmann, Referent Stabsstelle Kommunikation und Marketing an der BTU.

Leider kennen wir das Ergebnis des Eco-Marathons dieses Jahres noch nicht, da der Wettbewerb vom 21. bis 24.05. stattfand, also genau zwischen Redaktionsschluss und Drucktermin des HERMANN – da könnte man aber sicher mal vor Ort am Tag der offenen Tür (siehe auch In Kürze) der BTU nachfragen.

Den Eco-Marathon gibt es bereits seit 1985, er wurde auch schon drei Mal auf dem Lausitzring ausgetragen. Ziel des Wettbewerbs ist es, ein Fahrzeug zu konstruieren, das mit möglichst wenig Kraftstoff möglichst weit fährt.

pm/rog ■

# In Kürze

**+++** Zum **Tag der offenen Tür** lädt die BTU am **13.06.** auch auf den **Campus Senftenberg** ein. Von 10-18 Uhr werden hier umfassende Informationen rund um das Studium präsentiert.

**+++** Mit einem vielfältigen Programm werden der **zehnte Geburtstag der Kinderuni**, das **Kinderfest** der Stadt und der **fünfte Geburtstag des VDIni-Clubs** Lausitz gefeiert sowie der Tag der Technik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) Berlin-Brandenburg begangen.

**+++** Für Cottbuser interessant: Ein **Shuttle-Bus**, der um 14.30 Uhr am Zentralcampus in Cottbus startet, bringt Interessierte zum Campus Senftenberg und fährt dort um 17.30 Uhr wieder zurück.

**+++** Zu den Höhepunkten des **Kinderuni-Jahrestages** gehören in Senftenberg unter anderem zwei Kinderuni-Vorlesungen, die der Bochumer Arzt und Wissenschaftler Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Autor des „Kleinen Medicus", um 11 und 14 Uhr hält.

**+++** Für Erwachsene werden **Vorträge von Prof. Gerold Noack** zum Thema „Antarktis - Abenteuer Wissenschaft. Ein Lausitzer im ewigen Eis" und **von Prof. Sven Michel** „Forschen, Heilen, Lehren – neue Diagnosemöglichkeiten zur Behandlung von Volkskrankheiten – Einblicke in die Labore der Therapiewissenschaften" angeboten.

**+++** Zur größten Recruitingmesse der Region, der **campus-X-change**, sind am **10.06.** von 10-16 Uhr Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Schülerinnen und Schüler, aber auch alle anderen Interessierten in die **Sporthalle auf dem Senftenberger Campus** eingeladen.

+++callplus®

TELEMARKETING-LÖSUNGEN FÜR DEN MODERNEN KUNDENDIALOG

JOBS MIT ZUKUNFT!

Als einer der führenden Dienstleister für serviceorientiertes Kundenmanagement verfügen wir über langjährige Erfahrungen in der Zukunftsbranche Telemarketing.

Viele renommierte Auftraggeber unterschiedlicher Branchen - wie die mobilcom debitel - schenken uns ihr Vertrauen.

mobilcom debitel

Für die Erweiterung unseres Mobilfunk-Teams am Standort Cottbus suchen wir engagierte

Kundenbetreuer (m/w)

für den telefonischen und schriftlichen Kundenservice im Inbound. Ihre Aufgaben: Pflege der Kundendaten | Tarifberatung und Tarifwechsel | Bearbeitung von Rechnungsreklamationen und Kündigungen | Kartensperrungen technischer Support (Nutzung von Handyfunktionen). Wir werden Sie intensiv einarbeiten und Sie jederzeit bei Ihrer Tätigkeit unterstützen. Sichern Sie sich eine attraktive berufliche Perspektive bei flexiblen Arbeitszeiten in einem jungen, sympathischen Team!

callplus telemarketing GmbH | Frau Angelika Hempel | Parzellenstraße 27-28 | 03050 Cottbus
Telefon: 0355 4884000 | info@callplus-tm.de | www.callplus-tm.de

# kurz & knapp

**+++** „Es gibt Tage, an denen Himmel und Erde sich zu berühren scheinen." Zu diesen Worten gerührte es Zuhörer unter dem Eindruck des Klangerlebnisses mit dem **Australian Chamber Choir**. Schon gleich nach seiner Gründung in Melbourne im Jahre 2007 zog es den Chor auf internationale Konzertbühnen – mit überwältigendem Erfolg. Dirigent und künstlerischer Leiter Douglas Lawrence führte das Ensemble auf ein Niveau ersten Ranges; spielerische musikantische Leichtigkeit, perfekte Intonation und absolute Transparenz bilden hier eine Symbiose. Dieser Klangkörper ist am **03.07.**, um 20 Uhr, in der **Klosterkirche Cottbus** zu Gast. Zu hören sein werden unter anderem Stücke von Ralph Vaughan Williams, Johann Sebastian Bach und Giovanni Gabrieli.

**+++** „Kommste Samba – haste Spaß!" Unter diesem Motto bietet das **Festival der brasilianischen Musik**, initiiert von der Cottbuser Samba Band Los Pepinos, am **20.06.** ab 19.30 Uhr die beste Möglichkeit in Cottbus, in die Welt Brasiliens einzutauchen. Auf der **Kinderaktionswiese** des Jugendhilfe e.V. im Puschkin Park sind Rainhas do Norte – neun Frauen aus Nordbrasilien –, Bloco Caju aus Berlin und natürlich Los Pepinos zu sehen.

**+++** Das Cottbuser Urgestein Peti Marasus ist wieder unterwegs. Diesmal ist er mit seiner Band Big Bud Rockets das musikalische Highlight beim **Openair-Sommerkonzert** am **Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See**. Los geht es am **27.06.** um **20 Uhr**.

**+++** Der Hut geht rum im **Café Grenzenlos**. Und auch gute, handgemachte Musik. Inzwischen kommen die Musiker aus aller Welt in die kleine, gastliche Stätte. Jeden Freitag und Samstag und – manchmal auch öfter – ist hier Live-Musik angesagt: Zum Beispiel sind am **05.06. Alice Hills** aus Berlin, am **06.06. Vivian van der Spree** aus Cottbus, am **13.06. Chris Glen** oder am **20.06. David Owens**, Singer-/Songwriter aus Irland, zu Gange. Da sich hier das Programm schnell entwickelt, solltet ihr die Website checken: www.grenzenlos-cottbus.de.

**+++** Das **Karlstraßenfest 2015** findet in diesem Jahr am **27.06.** auf dem **Bonnaskenplatz** statt. Nette Leute treffen auf bunte Kultur und anders rum. Natürlich steht neben einem vielfältigen Kultur- und Kunstprogramm auch Live-Musik auf dem Veranstaltungsplan. Genaue Infos sind dazu noch nicht bekannt, aber das wird schon, da sind wir uns ganz sicher. Checkt ab und zu den Facebook-Auftritt der Veranstaltung.

**+++** Die Cottbuser Band Lord James (Teile von F.B.I) sind am **26.06.** ab 20 Uhr im **Glad-House** zu Gange. Gemeinsam mit Sonny Vincent und den Guitar Gangsters feiern sie „**The Return of Punk 'n' Roll**". Und so geht's: Schuhe geschnürt, hoch die Tassen und freundlich abgetanzt! pm/rog ■

**Termine, Tipps und Hinweise: musik@hermann-im-netz.de**

# Vom Ei zum Baum und wieder zurück

*Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt*

„‚Das Ei wird zum Huhn, der Samen zum Baum und unser Fest wird dieses Jahr zu einem Festival' – und so wurde dieses Jahr das BTU Sommerfestival geboren." Auf diese Art begrüßen die Macher des BTU Sommerfestivals, die Mitglieder des StuRa, die Gäste auf ihrem Facebook-Auftritt. Großartiges Zitat, das hier „unkommentiert" unsere Hinweise zu eben jenem Festival einläuten darf.

Wer sich fragt, da ist doch irgendetwas abgesagt oder vertagt worden, dem sei gesagt, dass es sich dabei um das Campus Openair „Laut gegen Rechts" handelte, das in diesem Jahr nicht stattfindet.

An zwei Tagen steppt nun also auf dem Cottbuser BTU Campus-Gelände der Bär, tanzt der Wolf, das Huhn und gern auch alle anderen zu Live- und Konservenmusik auf zwei Bühnen. 15 Acts teilen sich Mikrophone und Soundanlagen. Unter anderem sind am Freitag Moop Mama, Cosby und Sound Nomaden dabei. Am Samstag freuen sich The Correspondents, Tanga Elektra, A Forest, Nova fliegt zum Mond, Rider Connection und Diving for Sunken Treasure auf die Besucher. Ebenfalls dabei das Cottbuser Good Soul Project, über das wir schon ausführlich berichteten.

Neben den musikalischen Aktionen gibt es natürlich auch wieder das Sportturnier der Fachschaftsräte (Freitag 12 bis 18 Uhr), einen Familienbereich, den Skaterpark, Live Graffiti und die kulinarische Reise durch die Länder der Studierenden der BTU, auch bekannt als Internationale Meile. Fleißig gesucht werden Helfer und Helferinnen, Helping Hands genannt, unter anderem für Bandbetreuung, Bühnenauf- und -abbau, Standbetreuung und mehr. Also: Ran an die Eier und Samen, damit daraus schöne Hühner und Bäume erwachsen. rog ■

**12.06., 17-01 Uhr, 13.06., 12-01 Uhr, BTU Zentralcampus, der Eintritt ist frei**

# Hundert11 oder: „Ze

**Vor etwa 20 Jahren war alles ganz einfach. Es gab keinen Fernseher in der Studentenwohnung Nummer 111 des Studentenwohnheims der Cottbuser BTU. Irgendwann war das Bier alle und die Gitarre gefunden und ein Proberaum erobert. Der Bandname stand über der Tür der Studi-Bude: 111. Das las sich doof, also schrieb man Hundert11.**

Was macht man nicht alles, wenn man Langeweile hat. Zum Beispiel Musik, obwohl die Jungs das Handwerk nicht beherrschten und es auch zu ihrem Status erhoben, es nicht können zu wollen, wurde was aus der neugegründeten Band: Eine Truppe, die sich auch viele Jahre später regelmäßig trifft, gemeinsam verreist und immer noch Musik macht. Nachzuhören openair im Garten der Marie23 am 12.06..

**Ihr wolltet doch eigentlich am 13.06. spielen..?** Ja, es war alles schon geplant, aber wir wollten auch zu F.B.I gehen, die genau an dem Tag ihr zweites Geburtstagskonzert im Glad-House spielen. Also haben wir das Konzert um einen Tag nach vorn verlegt.

**Warum habt ihr gerade die Marie als Auftrittsort gewählt?** Es ist einfach der schönste Biergarten der Stadt. Und wir haben den Großteil unserer Jugend dort verbracht. Höchstens ein oder zwei Mal im Jahr spielt dort auch eine Band. Es war genau Heiligabend 2014 an der Marie-Bar, als uns allen klar wurde, wir müssen genau hier mal spielen. Also haben wir Uli, den Chef, dort gefragt und er ist gleich darauf eingestiegen. Vergangenes Jahr war Herbst in Peking hier, da passen wir doch ganz gut.

# auswärts

**+++** „**Gahlen Moscht**" vom **04.-07.06.** zum zweiten Mal auf dem **Gelände des MSZ Jänschwalde**. Das Metal Openair findet in diesem Jahr aber schon zum zehnten Mal statt. Wie der Name es verrät, wedelten die Haare früher an einem anderen Ort. Das neue Gelände bietet mehr Platz und mehr Möglichkeiten. An drei Tagen hauen 27 Bands ordentlich drauf – Sonntag ist Chill Out und Abreisetag. Auch Cottbuser sind wieder dabei, unter anderem Killing Spree (Do, 20 Uhr) und GAJA (Fr, 15.30 Uhr). Band-, Festival- und Überhauptinfos: **www.gahlenmoscht.de**

**+++** Vom **12.-14.06.** findet die **52. Jazzwerkstatt Peitz** unter dem Motto „Subversion und Stimme" in der Stüler Kirche, Malzhausbastei, in Festungssaal und Festungsscheune statt. Gesucht wird die Auseinandersetzung mit den Ambivalenzen von Jazz, Kunst und Dichtung. Mit dabei sind u.a. Mats Gustafsson & Fire! Orchestra sowie Uschi Brüning mit Alan Skidmore und Ernst-Ludwig Petrowsky. Vom 12.-30.06. ist die Ausstellung „Free Jazz in der DDR – Weltniveau im Überwachungsstaat" zu sehen. **www.jazzwerkstatt.eu**

**+++** Zum 18. Mal findet in das **Perleberg Festival** statt. Unter dem Motto „Tatort Perleberg" ist die Stadt an der Elbe am **13.06.** musikalisch mit der Welt verbunden: das Spektrum reicht von Balkanbrass und Funk, über Singer/Songwriter bis hin zu Klezmer und Blues. Ein Tatort-Kommissar wird am Ende des Festivals alle „Verbrechen" in Sachen Musik aufgeklärt haben. **www.perleberg-festival.de** rog ■

# eitchen vergeht"

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

**Seit wann gibt es euch denn überhaupt?** Seit 20.12.1993.
**Dann hatte ihr ja 2013 euren 20. Jahrestag...?** Ja, aber das drücken wir weg. Wir können uns gar nicht mehr an so lange zurückliegende Dinge erinnern. Diese Jubiläumsfeiern klingen sehr nach Puhdys, das wollen wir nicht. Wir waren ja nicht mal in der „Bravo", wie das SPN-X geschafft haben.
**Zwischendurch hattet ihr doch auch eine längere Auszeit genommen...?** Es schoben sich zwischenzeitlich andere Projekte in den Vordergrund. Zum Beispiel gab es Manteca Drums, Westradio, Unsere Kleine Jazzkapelle. Teile von uns haben bei Hank gespielt. Jetzt gibt es noch die Donnerstag Band und Die Heyns. Remo und Dennis haben lange die Rocktailparty gemacht und auch viel in anderen Clubs der Stadt aufgelegt. Dann kamen Kinder dazu, wir konnten abends nicht mehr so einfach weggehen – deshalb laufen unsere Aktionen jetzt auch unter dem Namen „Kunst trotz Kinder".
**Was hat es mit dem „Dezemberklub" auf sich? Gibt es den noch?** Wir waren damals mehrere Bands im Zwischenbau, die Proberäume hatten. Grandloom zum Beispiel, Shuttlecocks, Hank oder Projekt Placebo. Dort hatten wir uns dann auch Auftrittsmöglichkeiten geschaffen. Unser erstes Mal war beim „Zwischenbau Umkippen". Unter dem Namen „Dezemberklub" gab es jährlich Partys, zu denen wir auch Filme drehten und eben Livemusik spielten. Der „Dezemberklub" war das, was man heute soziales Netzwerk nennt. Die Jahrestreffen fanden lange Zeit im Zwischenbau V statt, wo heute die Bühne 8 ihr Domizil hat. Das ging alles nicht ohne die Hilfe von Andreas Gaber, der sich sehr um die Kultur an der BTU bemühte und dem wir viel zu verdanken haben. Wir sind heute noch als Team „Dezemberklub" beim Seitenquiz vertreten.
**Hat eure Besetzung mal gewechselt?** Nein, wir spielen immer noch in Originalbesetzung: Matjasch, Kuwe, Heyn und Remo. Dennis ist etwas später dazugekommen.
**Gibt es eine Bandhierarchie beim Liedermachen?** Unsere Musik entsteht immer aus Ideenbruchteilen, die jeder, je nach dem, wie er so drauf ist, einbringt. Manche Songs entstanden in fünf Minuten: es lachten alle und hatten totalen Spaß dabei. Und andere entstanden über einen Zeitraum von zwei Jahren. Es bringt jeder ein Fragment mit und dann wird so lange daran herumprobiert, bis es passt.
**Habt ihr eine Message? Als was seht ihr euch?** Wir sehen uns als unterhaltenden Faktor des „Dezemberklubs". Wir trafen uns damals regelmäßig und beschlossen, dass es sinnvoll wäre, die Treffen mit einem Kulturbeitrag zu füllen. Beim ersten Mal haben sich alle kaputt gelacht über den Schwachsinn, den wir gesungen haben. Wir haben uns dann zehn Jahre konsequent geweigert, uns musikalisch zu verbessern. Selbst, als wir den Talentwettbewerb bei RadioFritz gewannen, war der Moderator erstaunt, dass wir die Frage verneinten, ob wir berühmt werden wollten.

Robert Gordon ■

**12.06., Openair-Konzert mit Überraschungs-DJs, Marie23**

# Orpheus steigt an der F60 empor ...

**Die Openair-Saison ist eröffnet und auch das Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld bei Finsterwalde greift in das Geschehen ein. Hier gibt es vor eindrucksvoller Kulisse ein musikalisches Vollprogramm, das fast alle Ohren trifft. Das Angebot reicht von Klassik bis Elektro, House und Indie. Auch für die Augen ist eine Menge Sichtbares dabei.**

Das European Celtic Music Festival lockt am 05. und 06.06. mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlern an den liegenden Eiffelturm. Dabei sind Leute aus Cottbus, Berlin, dem Ruhrgebiet und Belfast. Einen Monat später, am 04.07., beleuchten die Pyrogames die Szenerie um die ehemalige Förderbrücke. Zu weltbekannten Filmmusiken und Melodien aus Rock, Pop und Klassik werfen großartig inszenierte Feuerwerke ihr Licht in den Nachthimmel. Dazu gesellen sich eine Lasershow und ein feuriges Vorprogramm mit mehreren Live Acts.

Besonders am Herzen liegt André Speri, Geschäftsführer der F60 Concept GmbH, jedoch eine Oper. „Orpheus" wird am 20.06. „aus der Unterwelt" die F60 emporsteigen. „Orpheus an der Elster" heißt das Projekt der Kreismusikschule „Gebrüder Graun". Nun könnte man denken: „och" oder „naja", aber es ist eine einmaliges Projekt. Orpheus entwickelte sich vom klassischen Stück zu einer Rockoper mit Schauspiel. „Das gab es in Deutschland bisher nicht", sagt Musikschulleiter Thomas Prager – ein Musikschulprojekt, das Schauspiel, Klassik und Rock vereint, sei etwas Besonderes. Das Thema der Rockoper ist für die Jugendlichen auf dem Lande sehr konkret, es geht dabei um die erste Liebe, um das Leben abseits der Metropolen, um das Dableiben oder Weggehen. Auf drei Bühnen wird gespielt und musiziert: klassisches Orchester, Rockband und Schauspiel. Selbst das Bühnenbild wurde in der Musikschule entworfen.

„Ich finde das Projekt so spannend, dass ich die große Bühnenvariante aufbauen werde, die ist sonst für Max Raabe und sein Palastorchester reserviert", sagt F60-Mann Speri.

Robert Gordon ■

**20.06., 20 Uhr**
**Besucherbergwerk F60, Lichterfeld bei Finsterwalde**

*Thomas Prager – Musikschulleiter, Jennifer Demmel – Schauspiel-Coach und Jonas Musiol – Hauptdarsteller – lassen Orpheus der Unterwelt entsteigen* *Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt*

**TIPP:** Wer aus Cottbus Lust auf die Rockoper und sich ein Ticket gekauft hat, braucht die lange Anfahrt nicht zu scheuen. André Speri bietet einen **kostenlosen Shuttlebus-Service** an. „Es sollte sich bei der Personenzahl aber schon um Klassenstärke handeln", schränkt er das Angebot ein. Zwei oder drei Leute mit einem Bus zu fahren, mache keinen Sinn, aber, wenn sich eine Klasse dafür interessiere oder eine Gruppe von Musikschülern, dann habe er ein Busunternehmen an der Hand, das die Leute hin- und wieder zurückbringt. Die Anzahl der Mitfahrenden sei nach oben unbegrenzt. „Bei uns passen 25.000 Leute rein", sagt Speri. Bei Interesse zum Hörer greifen und 03531/609319 anwählen.

# ... und dann brennt die Luft

*Le Bumms* *Foto: pr*

Im buchstäblichen Sinne kann davon am 04.07. bei den Pyro Games die Rede sein. Dann erwartet die Besucher wieder ein spannender Kampf der Feuerwerker. Ein Zauber aus warmem Goldregen, farbenprächtigem Höhenfeuerwerk und atemberaubenden Spezialeffekten wird das Publikum des Besucherbergwerks F60 begeistern. Eingebettet sind die Pyro Games in ein gigantisches Rahmenprogramm. Neben den außergewöhnlichen Pyro Musicals stehen Livebands, unter anderem „Fritz Pauli" und „Les Bummms Boys" auf der Bühne. Die Alternativ-Rockband „Fritz Pauli" bezeichnet ihren Fritz-Rock so: raue Gitarren und Pianoklänge, stampfende Beats und mehrstimmiger Gesang, ausgewachsen zu einem Sound-Feuerwerk. Sie sind ein Garant für gute Laune, während die Les Bummms Boys für deutschsprachigen Pop´n´Roll mit humorvollen Anekdoten aus dem Leben stehen. Ein weiteres Highlight ist die atemberaubende Licht- und Lasershow von Jürgen Matkowitz, dem Inhaber von Apollo Art of Laser and Fire. Die Zuschauer werden eine auf die Pyro Games zugeschnittene, musiksynchrone und spektakuläre Lasershow erleben, die das Besucherbergwerk F60 in ein optisches und musikalisches Szenario verwandelt. Die Magie von Laserlicht, Feuerzauber und Musik verschmelzen in Harmonie und spannungsvollem Kontrast zu einem sehr wirkungsvollen Kunstwerk.

rog ■

# HERMANN und K47 sind drei Tage wach

HERMANN und Kontor47 feiern ein Drei-Tage-Openair-Festival. Ein Sommerevent für alle, die sich gern zu guter Musik treffen, tanzen, reden und sich wohl fühlen. Damit wir auch bei der Drei bleiben, spielt sich auf drei Bühnen das pralle Leben ab: Openair-Bühne, Eventsaal und Veranstaltungsscheune. Für den Freitag haben wir ein starkes Livemusik-Programm geschnürt: Do I Smell Cupcakes, UndIchMagDich, Die Folksamen und High South (USA). Die Cupcakes bringen ihren neuen Sänger mit. Es wird ihr erstes (öffentliches) Konzert in neuer Besetzung in Cottbus sein. Rhythmus, wo man mitmuss. Die Folksamen sind inzwischen eine musikalische Bank. Unter anderem bei den PolkaBEATS fanden sie ihr Lausitzer Folk-Publikum. UndIchMagDich macht deutschsprachigen Indie-Pop. Die fünf Berliner stellen sich auf die Bühne, erzählen Geschichten aus dem Alltag und begleiten ihre Zuhörer auf einer musikalischen Reise. High South aus Dallas, Texas stehen musikalisch in der Tradition von The Eagles oder The Byrds. Sie führen deren Musik in die neue Zeit. Das Trio stellt seine aktuelle Scheibe "Now" vor. Singer-/Songwriter-Musik mit schönen Gitarren und symphatischen Jungs – vom Allerfeinsten pm/rog ■

# Sieben DJs auf drei Floors

Der Samstag beim K47-Weekend steht ganz im Zeichen der elektronischen Musik. Sieben DJs geben sich auf den drei Floors die Mikros und Mischpulte in die Hände. Eine Attraktion wird sicher Model und Djane Micaela Schäfer sein, die hier neben ihrem grandiosen Körper aber vor allem ihr DJ-Set präsentiert. Als "DJane LaMica" legt Micaela seit 2011 regelmäßig in Clubs auf, ihr Electro- und Housesound wird im In- und Ausland regelmäßig gebucht. Man darf auf das Outfit und die Mugge gespannt sein. Weiterhin dabei sind unter anderem DJ Le More, Rick Menaira und Lokalmatador DJ Lorelei. DJ Le More zum Beispiel stellte 1999 erstmals seine Füße auf die Bühne. Was dann passierte, hatte bis dahin keiner erwartet, die Tanzfläche begann zu kochen. Mit Experimentierfreude und einem außergewöhnlichen Gespür für Musik und Publikum machte er sich in der Clublandschaft schnell einen Namen. Also: Herausgetreten und abgezappelt mit HERMANN und Kontor47. rog ■

**10. bis 12.07., Kontor47**

# kurz & klein

**DIE FAKTEN:**
**10.-12.07.15 OPENAIR**
**Freitag:** Vier Bands: Und ich mag dich + Do I Smell Cupcakes + Die Folksamen und als Spezial Guest aus den USA: Hight South mit ihrer neuen Platte „Now" | **Samstag:** 7 DJs auf 3 Floors / Djane Micaela Schäfer auf der großen Openair-Bühne | **Sonntag:** Frühschoppen, ab 10 Uhr / Musik kommt von den Folksamen und Blechmusik | **Täglich:** mehrere Bars, Lounge-Garten, Feuer, Fantasy, Beachvollyball, Russenkeller, Event-Scheune, Gute Laune.
**Eintritt frei! Eintritt frei! Eintritt frei! Eintritt frei!**
**+++** Die Eventcompany Cottbus wird 25 Jahre alt. Das Kontor47 ist quasi deren Homebase. 1990 startete das Unternehmen als „Ton & Technik". BuGa 95, Geisterstunde, Romantiknacht, Sagenhafte Nacht und die Spreeauennacht oder Sportveranstaltungen, wie das internationale Springermeeting, German Meeting und Turnier der Meister sind nur wenige Eckpunkte aus 25 Jahren Unternehmensgeschichte. Mit seinen langjährigen Partnern aus der Veranstaltungsbranche und der Gastronomie möchte das Unternehmen gemeinsam dieses Sommerevent gestalten und somit an die traditionsreiche Zusammenarbeit der vergangenen Großveranstaltungen anknüpfen. Gratulation!
**+++** Das „K47 Festival" wird durch ein fünfköpfiges Projektteam realisiert. Ideengeber und „Kopf" dieses Teams ist Thomas Brucksch, Inhaber Eventcompany Cottbus.
**+++** HERMANN – das Magazin aus Cottbus präsentiert dieses Festival. Wir wünschen allen viel Spaß und eine schönes „K47-Weekend" im Juli. rog ■

# Seitenquiz

... das verstörend andere Kneipenquiz

MARIE 23 GALERIE UND RAUCHERKNEIPE SEIT 1987

ist KULTURstifter

**Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?**

deutsche, wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

**Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de**

**nächste Termine:**

Di. 02.06. Seitenquiz #138 (Scandale / Cottbus)
Di. 09.06. Seitenquiz #139 (Scandale / Cottbus)
Di. 16.06. Seitenquiz #140 (Scandale / Cottbus)
Di. 23.06. Seitenquiz #141 (Scandale / Cottbus)
Di. 30.06. Seitenquiz #142 (Scandale / Cottbus)

Änderungen möglich

**Lösung aus dem Maiheft:**
Lokalmatador

**GEWONNEN HAT:**

Jörg Böllmann: 10 Mexikaner und 1 Familienkarte für die Spreewelten Lübbenau (2 Erw. + 2 Kd.)

Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt und muss den Gewinn bis spätestens 15.05. im HERMANN-Büro auf dem Altmarkt abholen.

# theatergeflüster

Als Dramaturgin tauche ich innerhalb weniger Wochen stets in neue Stücke und Themen ein und begegne unterschiedlichsten Regisseuren mit ihren jeweiligen künstlerischen Handschriften. Von Routine ist da keine Spur, stattdessen beständig die Chance zu Entdeckungen. Trotzdem gibt es auch für mich Momente, die sich wie Sternstunden anfühlen. So etwas geschieht gerade jetzt ... mit einem Stück von Heiner Müller, der zu den wichtigsten Dichtern der DDR, ja ganz Deutschlands, zählt. In seiner WOLOKOLAMSKER CHAUSSEE I-V (das sind fünf miteinander im Zusammenhang stehende kurze Theatertexte) entwirft er poetisch und metaphorisch Situationen, die vom Scheitern des Gesellschaftsentwurfs Sozialismus erzählen und von Wunden, die die Zwänge eines Systems bei Individuen hinterlassen können. Müllers Texte zu erkunden, ist ein Geschenk, wenn auch kein leichtes. Er hat sie in Blankversen verfasst, ohne Interpunktionen. Es sind große Textblöcke, bei denen die Mehrdeutigkeit gewollt ist und die dazu auffordern, sie zu entschlüsseln. Die Texte spielen mit Zeit- und Perspektivwechseln, bieten deutliche und versteckte Anknüpfungspunkte an die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Man kann aus ihnen konfliktreiche Konfrontationen zwischen konkreten Figuren entwickeln, ohne dass Müller auch nur eine Figur oder szenische Handlungsanweisung vorgegeben hat. Eben frage ich mich noch: Wer von unseren acht Schauspielerinnen und Schauspielern spricht was und warum? Spricht einer allein oder sprechen alle im Chor? Schon treibt mich der Text hinein in Assoziationen, Kommentare und Phantasien zum Thema. Entschiedener als bei anderen Stücken muss ich, müssen wir – das gesamte Team um Regisseur Mario Holetzeck – Haltung beziehen, unsere Interpretation finden. Dabei ist es das Ziel, auch Sie teilhaben zu lassen an den faszinierenden sprachlichen Welten. Ich habe schon eine Ahnung davon, welchen schauspielerischen Ausdruck die Texte zur Premiere am 20.06. annehmen werden und in welchen Bildern sie ihre Wirkung entfalten – und ich habe das Gefühl: Kommen Sie unbedingt, damit wir diese Entdeckungsreise in Sachen Heiner Müller zu einer gemeinsamen machen!

Bettina Jantzen, Schauspieldramaturgin ■

*Theatergeflüster wird präsentiert von*

# Was der Mensch braucht

## mit intendant martin schüler über spielplanvorhaben 2015/16 geplaudert

**Von der Sinnsuche und davon, was der Mensch braucht, sollen die Schauspiele, Opern und Ballettstücke handeln, die in der Spielzeit 2015/16 auf die Bühnen des Staatstheaters kommen. Nach "Deutschland – Wunder und Wunden" wieder ein großes Thema in interessanten, attraktiven Inszenierungen und Choreographien.**

*Intendant und Operndirektor Martin Schüler* *Foto: Marlies Kross*

Was antwortet ein Theatermensch auf die Frage, was denn ein Mensch braucht? Gibt er die Alltagsantwort: "Geld, was sonst?" oder die in seinem Beruf naheliegende: "Natürlich Theater." Beides Fehlanzeige. Intendant und Operndirektor Martin Schüler sieht das Wichtigste darin: "Der Mensch braucht Zeit. Wie alles seine Zeit braucht und alles seine Zeit hat, um zu werden, zu gedeihen... und zu vergehen." Mit Augenzwinkern setzt der Theaterchef hinzu: "In einer Ballettinszenierung spielt sie sogar die titelgebende Hauptrolle: 'Im Fluss der Zeit'. (Premiere: 19.03.16). Das sind Meisterchoreografien von Uwe Scholz und Nils Christe. Gefördert vom Tanzfonds Erbe, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, wird die kleine, aber wunderbare Ballettkompagnie durch ein Corps de Ballet verstärkt."

Im Fluss der Zeit findet auch der heilige Franz von Assisi ein anderes Leben an der Seite der "Minderbrüder". Ein sinfonischer Bilderbogen von Jo Fabian unter dem Titel "Francesco" (19.09.) zeichnet nach, wie Franz sich aus der Welt der Mächtigen löst. "Francesco nimmt seine Religion beim Wort. Er fordert uns auf, die Religionen auf ihren humanen Ursprung zurückzuführen. Alles andere gehört zum Ballast. Und wie viel Ballast verträgt das menschliche Leben? Wo Armut die Gesellschaft durchdringt, ist Reichtum Ballast, ist Macht lebensfeindlich. Auch deshalb schürt Theater Auseinandersetzungen." Darum geht es Martin Schüler auch in den Inszenierungen der Opern "Don Carlo" von Verdi (16.04.16) und "Die Entführung aus dem Serail" von Mozart (30.01.16). Da stehen die Fähigkeit zu Gedankenfreiheit, zu Liebe und Toleranz auf dem Prüfstand. Macht, gut oder gefährlich, wird hinterfragt.

"Der Mensch braucht Freiraum. Er bedarf des Vertrauens, um sich entwickeln zu können. Häufig wird ihm dies versagt, was zu Tragödien führt", kennzeichnet Schüler Konfliktstoffe aus der Donizetti-Oper "Die Favoritin" (17.10.) und dem Shakespeare-Drama "Hamlet" (21.05.16). Vom Umgang mit der Zeit, die uns bleibt, und den Werten, die das Leben lebenswert machen, handelt auch Wolfgang Borcherts "Draußen vor der Tür" (20.02.16). Auch da ist die Religion im Nutzen für den Menschen außen vor. Jammert doch der Heimkehrer Beckmann verzweifelt: "Wo ist denn der alte Mann, der sich Gott nennt? Warum redet er denn nicht?" Von Menschen am Rande der Gesellschaft erzählt die Uraufführung "Unschuld" von Dea Loher (27.02.16).

Martin Schüler: "Übrigens hat auch das Theater seine Zeit gehabt – Tausende von Jahren – und gut gebraucht, um zur komplexesten Kunst für Menschen zu werden, die sehen, hören und fühlen wollen, und die von Menschen betrieben wird, die etwas besonders können, spielen, singen, tanzen. Es ist sein Sinn, zum Reflektieren anzuregen, aber auch Seelen die Chance – und auch wieder die Zeit! – zu geben, sich zu regenerieren." Der Spielplan gibt viele Möglichkeiten dafür. Ob das das Musical "Sugar" nach dem Film "Manche mögen's heiß" (25.06.16) ist oder das Handlungsballett "Das Bildnis des Dorian Gray" (22.06.) oder "Pippi Langstrumpf" (08.11.). Übrigens steht auch ein Beaumarchais auf dem Spielplan, "Der tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro" (17.06.16) auf dem Hof der Alvensleben-Kaserne. "Beaumarchais", so Schüler, "war, bevor er zum Dichter wurde, Uhrmacher, ein Mann, der weiß, was Zeit ist."

Ein interessanter Spielplan. Wir fragen: Was braucht der Mensch? Wir antworten: Natürlich Theater!

Klaus Wilke ■

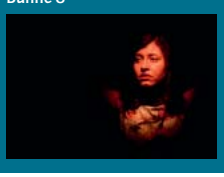
## Bühnentipps

### LICHT, LICHT

Das ist nach "Tropfen, Tropfen" und "Wind, Wind" Heidi Zengerles dritte Arbeit für die jüngsten Theaterbesucher. Sie können die beiden Darsteller bei ihrer Entdeckungsreise beobachten und dann selbst auf Entdeckung gehen. Ihr Erfahrungshorizont wächst, Wissen kommt hinzu und Theater macht Spaß. **02., 03., 04.06., 09.30 Uhr Piccolo**

### JUTTA

Die Kleinstadt Damutz in den 1970er Jahren. Die 20jährige Jutta lernt durch den 30 Jahre älteren, verheirateten Lehrer Mechior sich selbst und die Liebe kennen. Als Melchior zu seiner Familie zurückkehrt, hinterlässt er ihr zwei Kinder und einen Anspruch ans Leben, den sie in Damutz nun nicht leben kann. **06.06., 20.30 Uhr, Bühne 8**



### ANKOMMEN...

Die "Tanzkompanie Golde G." aus Cottbus untersucht in dieser neuen Choreografie das Thema Heimat in der Region. Sie geht Fragen nach wie: Was bedeutet uns Heimat? Ist Heimat ein Sehnsuchtsort? Dabei tanzt die Gruppe eindrückliche choreografische Bilder im Stile des zeitgenössischen Tanzes. **19. und 20.06., 19 Uhr, Piccolo**

### TANZGALA

Alle Tanzgruppen aus dem Piccolo Theater und Gäste zeigen ihre Arbeitsergebnisse in einer Tanzgala. In den unterschiedlichen Stilrichtungen Kreativer und Klassischer Tanz, Moderner Tanz und Tanztheater, Folklore und Showdance präsentieren 150 TänzerInnen zwischen 5 und 50 Jahren kurze Tanzgeschichten. **27.06., 15 Uhr, Stadthalle**

# Ankunft und Aufbruch

## Premieren in der Neuen Bühne Senftenberg und in ihrem Amphitheater am See

**Die Neue Bühne Senftenberg ist immer wieder für Überraschungen gut. Das ist auch in diesem Sommer und Frühherbst so. Die Rede ist von Publikumsmagneten.**

Zuerst geht ein Schiff namens MS Madagaskar im Amphitheater vor Anker. Das ist dort, wo früher das fünfteilige Urlauberdrama "Camping, Camping" ablief. Das Schiff schippert "Auf den Wogen der Leidenschaft". Zum Sound der beliebtesten Schlager der 50er, 60er und 70er Jahre wird im Takt geschwoft, geschunkelt und geknutscht. Klaus-Peter Nigey, ein freier Autor und Regisseur aus München, hat für seine Revuen das Genre Schlagerette erfunden und vielerorts ausprobiert. Premiere ist am 30.05., weitere Vorstellungen am 05., 06. und 07.06. sowie am 20. und 21.06..

Auch "Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)", die bezaubernde Comedy in Slapstick-Tradition, kommt nun ins Amphitheater und ist dort am 12., 13. und 28.06. zu sehen. Das sind die beiden Eigenproduktionen der Neuen Bühne im Sommertheater.

Der Beginn der neuen Spielzeit ist wieder von einem großen Spektakel, einem Aufbruch zu bekanntem Unbekannten, gezeichnet. Der Dichter und Dramatiker Bertolt Brecht ist ja allgemein bekannt. Aber vieles ist allgemein unbekannt. Dem will sich das Theater in seinem Spektakel "Brecht auf! Das Fest" widmen. Intendant Manuel Soubeyrand inszeniert "Mutter Courage und ihre Kinder", ein Stück von hoher Aktualität angesichts der anschwellenden Flüchtlingsströme. Das Stück wird zum Beginn des Abends gezeigt. Im zweiten Teil des Abends hat man die Qual der Wahl zwischen "Baal", "Hannibal", "Die Kleinbürgerhochzeit" und "Lux in Tenebris". Der dritte Teil bringt Songs, Lieder und Balladen. Wenn die zu Ende sind, ist vielleicht Mitternacht, und die dann noch Unentwegten können sich an weiteren gereimten und ungereimten, leicht und gar nicht geschürzten Versen erfreuen. Es gibt insgesamt neun Vorstellungen an allen Samstagen zwischen dem 19.09. und dem 31.10. sowie am Freitag, dem 09.10., und Sonntag, dem 25.10..

*MS Madagaskar startet am 30.05. ins Seenland* Foto: pr

### Weitere Premieren

14.11. Der Räuber Hotzenplotz; 28.11. Die Mausefalle; 05.12. Heute Abend: Lola blau; 16.01.2016 Wir waren: 20.02. Maria Stuart; 25.02. Die Kuh Rosemarie; 05.03. Nellie Goodbye; 22.04. Angstmän; 28.05. Ladies Night.

### Reihen

Weiter geführt werden die Veranstaltungsreihen "Senftenberger Lesungen" mit bekannten Schriftstellern und Autoren, das "Theaterkino" mit filmischen Kostbarkeiten, die Salonreihe "Aufgelegt und zugehört" mit dem Intendanten, einem Gast und dessen Lieblingsschallplatte sowie "Kabarett á la carte". KW ■

**www.theater-senftenberg.de**

Karten für die Neue Bühne Senftenberg und das Amphietheater Großkoschen können Sie bequem an allen WochenKurier-Verkaufsstellen erhalten, in Cottbus, Am Altmarkt 15.

# Aller guten Dinge sind fünf

## im gespräch mit sven krüger

**Kunstliebhaber aufgepasst! Vor gut einem Monat eröffnete der Cottbuser Sammler Sven Krüger seine „Galerie Fünf", in deren Räumlichkeiten er bekannte Künstler der regionalen Szene miteinander vereint. Wir haben uns einmal vor Ort erkundigt, wie das Projekt angelaufen ist, welche Pläne als Nächstes anstehen und sind dabei ins Plaudern über die Cottbuser Kunstlandschaft geraten.**

Auch zukünftig soll das Eckhaus in der Spremberger Straße 1 Kunst beherbergen. Nach den Brandenburgischen Kunstsammlungen, der Galerie Blobel sowie dem Art-Projekt präsentiert sich seit Mai die „Galerie Fünf" in bester Lage. Zahlreiche Interessenten nutzten bereits den ersten Monat für einen Besuch der Auftakt-Ausstellung, berichtet der Galerist. Wie der Name dabei erahnen lässt, treten hier die Arbeiten von insgesamt fünf Künstlern in einen gemeinsamen Dialog: Malereien von Hans Scheuerecker, Mona Höke und Günther Rechn, der mit einer imposanten Wand in Salon-Hängung vertreten ist sowie Fotografien aus der Serie „Green Wall" von Walter Schönenbröcher und zahlreiche Skulpturen von Solveig Bolduan.

Doch auch für Nachschub ist schon gesorgt. Frisch eingetroffen lehnt an der Wand eine zweiteilige Schwarzweiß-Fotografie des Nachwuchstalentes Alexander Janetzko, mit dem sich Krüger durchaus eine Einzelausstellung vorstellen könnte. Also doch mehr als Fünf...? Bei seiner Auswahl „entscheidet ganz viel der Bauch", meint

*Engagiert für die Kunst – Sven Krüger* *Foto: Frbr*

*Die Menge der versammelten Kunstwerke einer Petersburger oder auch Salonhängung beeindruckt*

Sven Krüger. Er möchte sich bei seinen Künstlern keinesfalls festlegen, stattdessen lieber offen für Neues bleiben. Fest steht jedoch, dass sich die Galerie ausschließlich den etablierten Künstlern widmen soll und sich dadurch von anderen Galerien der Stadt unterscheidet. In regelmäßigen Abständen sollen deren Werke, abwechselnd in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert werden. Den Anfang markieren dabei Arbeiten von Hans Scheuerecker, die nach seiner aktuellen Schau „Der weiße Schal" aus der Potsdamer Galerie Sperl hierher umziehen werden.

Und als hätte er uns über ihn sprechen hören, schaut nur wenig später Hans Scheuerecker auf einen Besuch in der Galerie vorbei. Zu diesem Zeitpunkt ist unser Gespräch längst fortgeschritten. Wir diskutieren die dringlichen Themen, wie der städtische Kunstbetrieb weiterentwickelt und vor allem jüngeres Publikum besser in diesen einbezogen werden könnte. Auf die Frage, was sich Sven Krüger hinsichtlich dessen für Cottbus wünschen würde, berichtet er von einer seit langem bestehenden Idee. Ihm schwebt vor, einen runden Tisch mit Vertretern aller Kunstvereine und -institutionen der Stadt zu initiieren, um sich gemeinsam eben solchen Themen zu widmen. Ein erstrebenswertes Vorhaben, auf das wir gespannt sein dürfen.

Friederike Breuer ■

**Galerie Fünf, Spremberger Straße 1, 03046 Cottbus, Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr**

# Handwerksberufe schwarz auf weiß

Die Arbeiten des Fotografen Walter Schönenbröcher können diesen Monat gleich an zwei Orten bewundert werden. Neben der „Galerie Fünf" wird im Lehrbauhof Großräschen eine Auswahl seiner Schwarzweiß-Serie „HANDwerk" gezeigt, welche sich Jugendlichen aus insgesamt 21 verschiedenen Handwerksberufen widmet. In den Mittelpunkt rückt Schönenbröcher dabei die arbeitenden Hände sowie das Umfeld und die Persönlichkeit der einzelnen Protagonisten, welche aus Brandenburg, aber auch Spanien und Großbritannien stammen. Die von der Handwerkskammer Cottbus unterstützte Wanderausstellung kann in Großräschen noch bis zum 13.08. bewundert werden, wandert danach in die Lehrwerkstätten nach Gallinchen und kommt Ende des Jahres in die Räumlichkeiten der Handwerkskammer nach Cottbus. frbr ■

**Lehrbauhof Großräschen, Werner-Seelenbinder-Straße 24, 01983 Großräschen**

*Foto: pr/BRAUS*

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tal

# Experimentieren als Pflicht

*Alexander Rodtschenko, Kanalbau (Das Orchester), 1933, Silbergelatineabzug, dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus*

*© VG Bild-Kunst, Bonn 2015*

Ab 21.06. (Eröffnung 11 Uhr) sind gleich zwei Ausstellungen im dkw. zu sehen, die sich dem Schaffen der russischen Avantgarde widmen. Die kleinere von beiden präsentiert Fotografien von Alexander Rodtschenko (1891-1956) aus der Sammlung des dkw.. „Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen" hingegen präsentiert ein breiteres Untersuchungsfeld der bildenden Kunst Russlands zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Suche nach neuen Blickwinkeln auf die Welt, nach Möglichkeiten Bilder zu schaffen, die unabhängig sind von der Wirklichkeit, abstrakt in Form und Gestalt, hat Künstlerinnen und Künstler am Anfang des 20. Jahrhunderts auf ganz verschiedene Wege geführt. In den Kreisen der russischen Avantgarde, derjenigen, die sich zwingend dem Fortschritt verpflichtet fühlten, waren vor allem die Kunstbewegungen des Konstruktivismus und Suprematismus bestimmend. Kasimir Malewitsch (1879-1935) schuf mit seinen suprematistischen Gemälden die ersten und berühmtesten nicht-gegenständlichen Kunstwerke der Moderne. Antrieb von Malewitsch und seinen Anhängern war der Wille zu einer ästhetisch zweckfreien Umgestaltung der Welt, in der die reine Empfindung das höchste Gut darstellt.

Hierbei war das Experimentierfeld nicht nur auf die Malerei beschränkt, sondern umfasste ebenso Grafik, Architektur, Design und Fotografie. Vor allem die damaligen Entwicklungen in der fotografischen Technik ermöglichten neue künstlerische Methoden. Die kleine Leica, ab Mitte der 1920er Jahre erhältlich, war die erste Mittelformatkamera und erlaubte eine neue Bewegungsfreiheit, während vorher auf Grund der schweren Apparatur der Aktionsradius denkbar starr gewesen ist. Alexander Rodtschenko, konstruktivistischer Maler, Grafiker und Architekt, war begeistert von der Leica und ab diesem Zeitpunkt auch Fotograf. Er dokumentierte jedoch nicht sein Umfeld, sondern suchte nach dem Ungewöhnlichen im Alltäglichen. Dabei entstanden Aufnahmen wie „Kanalbau (Das Orchester)" (1933), welches eine extreme Sicht auf eine Baustelle zeigt. Die Perspektive sowie der Bildausschnitt machen es schwer, die räumliche Situation umgehend zu begreifen. Rodtschenko, wie einige andere Fotografen des Neuen Sehens, zeigten die Realität in neuen Gestalten und ließen und lassen sie in ihren Bildern manches Mal unwirklich erscheinen.

Die bildkünstlerischen Ergebnisse des Suprematismus und die des Neuen Sehens beeinflussten einander stark. Dieses Hin und Her zwischen den Ideensphären und Bildwelten veranschaulicht die Ausstellung „Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen" an Hand von Papierarbeiten, Zeichnungen und Fotografien, die zwischen 1900 und 1940 entstanden sind. Die Schau war bereits in Rüsselsheim und Bochum zu sehen und wurde dort positiv aufgenommen. Man kann gespannt sein, wie es das dkw. schafft, die hochkarätigen Exponate in Cottbus zum Glänzen zu bringen.

Sabrina Kotzian ■

# Kunst-Tipps

**+++** Die Berliner Fotografin Caterina Rancho möchte mit ihren Bildern neue Welten erschaffen und abenteuerliche Geschichten erzählen. Na dann, bitte! Ab 20.06. stellt die Künstlerin ihre fotografierten Fantasiewelten unter dem Titel „Der kleine Tod" in der Galerie Fango aus. Bis 31.07., Amalienstr. 10, Mi-Sa ab 20 Uhr. **www.fango.org**

**+++** Seit dem Gartenfestival kann im Park Branitz die Kunstinstallation „Wahlverwandtschaften" von Moritz und Grita Götze besichtigt werden, die sich dem Fürstenpaar Pückler widmet und der Energie einer solchen kreativen Partnerschaft. Im Rahmen der Ausstellung liest am 17.06. ab 18.30 Uhr Christine von Brühl aus ihrem Buch "Anmut im Märkischen Sand. Die Frauen der Hohenzollern", in dem sie Frauen wie Lucie Pückler vorstellt und ihren Einfluss auf die Geschicke ihrer Männer. Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz, Robinienweg 5.
**www.pueckler-museum.de**

**+++** Das Wendische Museum zeigt noch bis zum 23.08. zwei Ausstellungen zum Thema: Strukturwandel in der Lausitz durch den Braunkohleabbau. Die erste Ausstellung – „Jan Buck. Niederlausitzer Ansichten II" – zeigt ausgewählte Arbeiten des Künstlers, die auf den Energieplein-airs im ehemaligen Bezirk Cottbus zwischen 1977 und 1990 entstanden sind. Die zweite, mit dem Titel „Satkula oder die Wa(h)re Landschaft", umfasst 25 Arbeiten des slowenischen Künstlers Karl Vouk. Mühlenstr. 12, Mo-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa und So 13-18 Uhr.
**www.wendisches-museum.de**

t und Lebensqualität bei.
entierten Nachwuchs.
Sparkasse
Spree-Neiße

SÜSSES FÜRS SÖHNCHEN

Muttertag, Männertag und Kindertag – im Café Schiller gibt's immer was Gutes für die Seele und eine Auszeit für die Familie.

Schiller
Das Theatercafé

Schillerstr. 50, 03046 CB
Mo bis Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

EIN BEERENSTARKES STÜCK

Iced Berry Chocolate: kühler Mix aus Milch mit weißer Schokolade, frischen Waldbeeren und Eiswürfel
**– Im Juni & Juli nur 3,60 Euro**

# frische Scheiben

## MONATSTIPP

ECM

ECM

**KEITH JARRETT** *Creation und Barber/Bartók/Jarret*

Bei den Aufnahmen für das neue Soloalbum "Creation" bewies Keith Jarrett seine Kreativität nicht nur wie gewohnt und gefeiert auf der Bühne, sondern auch hinterher im Studio. Wohl kein anderer Jazzkünstler beherrscht die hohe Kunst, aus dem Stegreif heraus zu "komponieren", so perfekt wie Jarret, der nun 70 Jahre alt wird. Seit den frühen 1970er Jahren spiegelten Aufnahmen seiner Solokonzerte stets ungefiltert wider, wie sich der Fluss seiner spontanen musikalischen Ideen und Inspirationen im Laufe eines Abends entwickelte. Für "Creation" griff Jarrett nun erstmals nachträglich auf intuitive Weise in diesen kreativen Prozess ein. Die Aufnahmen, die diesem Album zugrunde liegen, wurden 2014 bei sechs Konzerten in Tokio, Toronto, Paris und Rom aufgezeichnet. Nachdem Jarrett sie intensiv durchgehört hatte, wählte er die seines Erachtens prägnantesten Episoden heraus: allesamt improvisierte Stücke mit betont liedhaftem Charakter. Diese ordnete er danach so an, dass eine Art Suite mit einer eigenen inneren Logik und Dynamik entstand und formte sie zu einem ungemein lyrischen Opus. Aber Jarret kann auch Klassik. Nach u.a. Bach und Händel gibt es nun auf einer zweiten CD die Klavierkonzerte von Samuel Barber und Bela Bartók, ergänzt um eine Zugabe aus Tokio.

Maria C. ■■■■■

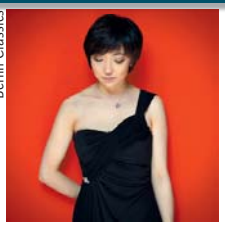
Infiné

**BRUCE BRUBAKER**
*Glass Piano*

Meist ist es bei Glass ein Problem, wenn nicht der Komponist selbst das Piano spielt. Aber Brubaker lässt die leisen Töne so wunderbar perlen und in den dynamischen Teilen ist eine so große, aber nicht zerstörende Kraft hörbar, dass es die reinste Freude ist.

Maria C. ■■■■■

Berlin Classics

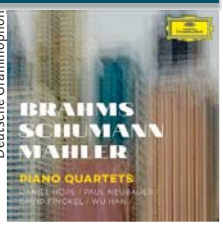


**CLAIRE HUANGCI**
*Domenico Scarlatti*

Bei Scarlatti braucht jedes einzelne Stück seinen Atem und eigene Farben, um lebendig zu werden. Dann eröffnet sich plötzlich ein ganzer Kosmos an Experimentierlust, die der Komponist in seinen 555 Sonaten ausleben konnte. Huangci schafft dies bravurös! Fein!

Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon




**BRAHMS/SCHUMANN/ MAHLER**
*Piano Quartets*

Einige der schönsten Stücke der Romantik. Der britische Geiger Daniel Hope holt sich am Piano Wu Han, am Cello David Finckel und an der Viola Paul Neubauer dazu und betört uns mit den schönsten Klavierquartetten des 19. Jahrhunderts.

Maria C. ■■■■■

Sony

**BENJAMIN RICHTER**
*The Grand Momentum*

Emotion pur, wenn nicht gar Kitsch, aber sehr schöner! Richters Songs verbinden eindrucksvoll klassisch inspirierte Melodien mit modernem Pop und bewegenden Sounds. Sehnsucht, Melancholie und Hoffnung, präsentiert mit tollem Haarschnitt und Tattoos.

Maria C. ■■■□□

Canary

**J. S. BACH**
*Sonatas and Partitas*

Was für eine Einspielung: Der amerikanische Violinist Gil Shaham spielt auf der Stradivarius „Countess Polignac" von 1699 die drei Sonaten und Partitas BWV 1001-1006. Das alles auf zwei CDs. Wunderbar geschenkte Lebenszeit. Hier geht es einem gut!

Maria C. ■■■■■

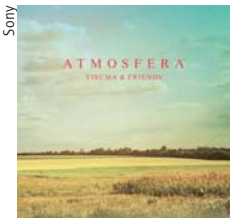
Challenge

**C. P. E. BACH**
*Sense and sensibility*

Und noch einmal Bach, nun aber der Sohn. Auch Sonaten, verbunden mit Fantasien und Rondos. Riccardo Cecchetti demonstriert die Linie von Vater zu Sohn und dessen Befreiung vom Übervater. Dass Cecchetti auch lehrt, hört man an jedem Ton. Beispielhaft!

Maria C. ■■■■■

Sony




**YIRUMA & FRIENDS**
*Atmosfera*

Der Pianist Yiruma ist in seiner Heimat Südkorea ein Superstar und füllt Hallen mit 10.000 Zuhörern. Hier spannt er einen Bogen von Tango und Samba inspirierter Musik bis hin zu Jazzballaden. Das alles groovet und swingt, dass es in jeden Sommerabend passt.

Maria C. ■■■■□

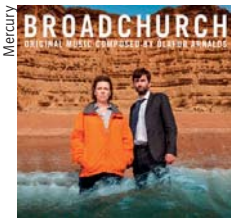
Decca

**VALENTINA LISITSA**
*plays Philip Glass*

Lisitsa interpretierte erst letztens Chopin und Schumann mit Verve, Spontaneität und Virtuosität. Leider tut sie dies bei Glass nicht, will sie hier doch lieber ruhig und meditativ bleiben. Schade, das funktioniert bei Glass nicht. Der benötigt Kraft und Klarheit.

Maria C. ■■■■□

Mercury




**OST**
*Broadchurch*

In Großbritannien ein Hit und gerade auch bei uns gelaufen: die vierteilige Krimiserie, die alle verunsichert. Ólafur Arnalds schafft mit seiner Musik die düstere und kühle Grundstimmung, die immer wieder mit Wärme und Geborgenheit gebrochen wird. Klasse.

Maria C. ■■■■■

Transgressive

**BECOMING REAL**
*Pure Apparition*

Vor zwei Jahren hat der in Glasgow lebende Produzent Toby Ridler sein damals fast fertiges Debütalbum bei einem Computercrash "verloren". Aber er hat sich „erinnert" und präsentiert nun techno-inspirierte Basslines, die auf Grime-Flächen treffen. Tolle Töne.

Blumen für alle ■■■■■

False Idols

**FRANCESCA BELMONTE**
*Anima*

Die irisch-italienische Francesca ist seit 2008 Trickys Lead Singer, eine der Kindfrauen, die mit spezieller Stimme seine abgrundtiefen Sounds und Texte in die Welt hauchen darf. Nun veröffentlicht sie auch auf seinem Label. Ganz so hart wie der Meister geht es (noch) nicht.

Maria C. ■■■■■

Goliath

**NICK CAVE AND WARREN ELLIS OST**
*Loin des hommes*

Die beiden The Bad Seeds-Kollegen haben sich über die Jahre einen exzellenten Ruf als Komponisten anspruchsvoller Filmscores erarbeitet. Hier nun für den neuen Film von David Olehoffen „Far From Men", dreimal Goldener Löwe in Venedig.

Maria C. ■■■■■

Prototype

**DARKEL**
*The Man of Sorrow*

Jean-Benoit Dunckel ist eine Hälfte von Air. Er produzierte u.a. Charlotte Gainsbourg und war beteiligt an den ganz wunderbaren Soundtracks der Sofia Coppola-Filme „Virgin Suicides", „Lost in Translation" und „Marie Antoinette". Genauso schwebt, windet und polstert es auch hier.

Blumen für alle ■■■■■

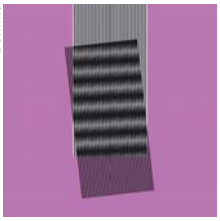
Max

**MODESTEP**
*London Road*

Sie werden Bassjäger des Dubsteps genannt. Ihre 12 Songs sind Bastarde aus Rock, Dubstep, Grime und hybrider Electronica und eine Hommage an ihre Heimatstadt. Da fehlen aber auch nicht dramatische Streicher, genauso wenig wie hämmernde Gitarren.

Maria C. ■■■■■

Domino



**HOT CHIP**
*Why make sense*

Sie sind aufregend modern, schaffen einen atemberaubenden Mix aus heißblütigen Indie-Songs und treibender Elektronik. Was man seither Indietronic nennt. Das Cover muss man sich im Netz anschauen, weil es keine Festlegung für eine Farbe gibt. Irritierend.

Maria C. ■■■■■

# Moppel in der Mauer

## *Der Stadtwächter feiert "20 Jahre – mit euch, mit uns!"*

**Kurt Krömer und Helene Fischer, Roland Kaiser und Norbert Blüm, Oliver Kalkofe und Jürgen von der Lippe? Diese Prominenten scheinen auf den ersten Blick wenig gemeinsam zu haben. Und doch eint sie mindestens eine herzliche Erfahrung – und zwar in Cottbus: Sie alle waren Gäste im Cottbuser „Stadtwächter".** Sie alle kamen, weil auch sie es einfach gerne mal gemütlich haben und Schnitzel essen wollen. Und zwar das beste Schnitzel der Stadt. So liest man es von eben jenen Berühmtheiten im illustren Gästebuch der Kneipe, hört es von alteingesessenen Stammgästen, von den allwissenden Großeltern, den lieben Eltern oder den besten Kumpels. Und diese Kenner wissen auch: Tischreservierung wird mehr als empfohlen und sollte für die Weihnachtsfeiertage 2015 natürlich jetzt schon längst gemacht sein. Die Prominenz, ja, schön und gut, aber im „Stadtwächter" gingen und gehen vor allem Generationen von Lausitzern ein und aus. „Stadtwächter" kennt jeder. „Stadtwächter" ist legendär.

Eine knarzende Holztreppe führt zur Kneipe „in der Mauer" mit insgesamt 50 Sitzplätzen. Der schmale Gastraum mit rustikalen Holzmöbeln und Bar, warme und bronzefarben glänzende Wände, schwere Deckenbalken und der Holzfußboden schaffen die typisch gemütlich-gedrungene „Stadtwächter"-Atmosphäre. Wohlig lehnt man sich tatsächlich sommers wie winters gern an den dunkelgrünen Eckkachelofen und ist mitten im Geschehen der Kneipe, oder aber man zieht sich ins geheimnisvoll anmutende, noch höher im Gemäuer verborgene Turmzimmer zurück. Außen an der Westseite der Stadtmauer bietet eine herrlich begrünte Terrasse weiteren 60 Gästen Platz – laue Sommerabende im romantischen, roten Abendlicht inbegriffen. Auf der Speisekarte stehen neben Schnitzeln mit Namen „Moppliger Moppel" oder „Fesche Lola" natürlich auch vegetarische Gerichte, Salate oder Pasta sowie alle sechs Wochen neue saisonale Spezialitäten.

Seit 20 Jahren nun betreiben Annett und Thomas Schröder das kulinarische Kultobjekt „Stadtwächter". Sie und ihr Team wollen dieses Jubiläum gebührend feiern und laden unter dem Motto „20 Jahre Stadtwächter – mit euch, mit uns!" am 04.07. zum 1. Mauerfest ein. Zwischen Lindenpforte und Berliner Straße wird dann auf dem altehrwürdigen Kopfsteinpflaster zu Live-Musik von „Backfire" das Tanzbein geschwungen. Bei Bier-Ausschank, Cocktails und gutem Essen unter freiem Himmel (und bei freiem Eintritt) erfahren findige Gäste vielleicht von der „Stadtwächter"-Mannschaft, wer der Namensgeber für das Schnitzel „Moppliger Moppel" ist und schwelgen sodann gemeinsam in vielen schönen Erinnerungen: An Zeiten, in denen Fußballspieler des FC Energie zum Aufstieg oder Klassenerhalt auf den Tischen tanzten, das Küchenteam in einer nur neun Quadratmeter kleinen Küche kochte und doch jeden Gast satt bekam, oder an Zeiten, in denen das Lokal eine heute kaum mehr vorstellbare Urigkeit ausstrahlte, gerade weil noch geraucht werden durfte. Aber auch, wenn sich die Zeiten ändern: Den Gästen einen zuvorkommenden Service, gutes Essen und die einzigartige „Stadtwächter"-Stimmung zu bieten, hat für die Crew immer höchste Priorität. Schauspieler und Kabarettist Oliver Kalkofe brachte es im Gästebuch doch ganz gut auf den Punkt: „Da muss man erst nach Cottbus kommen, um eine Kneipe zu finden, wo es gemütlich & lecker ist und man auch nach Tour-Feierabend noch bis vier Uhr früh was zu essen bekommt! Vorbildlich!!!" aksr ■

*Dieses super Team in Küche und Service sorgt für die besten Schnitzel der Stadt* *Foto: pr*

**Mauerstraße 1, Cottbus | www.stadtwaechter.de**
**1. Mauerfest: 04.07. ab 18.30 Uhr, Eintritt frei**

# SCHON gelesen

## Die Skala des Verlustes

Julian Barnes, dieser großartige englische Autor mit dem allerfeinsten Sinn für Geschichten, die einen Leser durchaus eine Zeitlang aus der Balance werfen können, mit einer immer wieder erstaunlichen Fähigkeit zur sprachlichen Schönheit, mit einer Begabung zum Erzählen, das man in seiner Richtung vielleicht am ehesten kreisförmig, also von vielen möglichen Rändern einer Geschichte in runder Bewegung zum einzig möglichen Kern kommend, nennen kann, dieser preisüberhäufte und produktive Julian Barnes hat 2013 ein schmales Büchlein mit nur drei Kapiteln geschrieben, das nun auf Deutsch vorliegt. Der Titel "Lebensstufen" erinnert natürlich an Hermann Hesses Gedicht von den "Stufen", das den Abschied und den Neubeginn preist. Doch derartige lyrisch-psychologische Stärkung verhilft der Lektüre und dem Leser nicht sonderlich, wenn es zu Beginn in die Lüfte geht und ein Teil der Geschichte des Ballonfahrens, später der Fotografie und sodann auf irdischem Level die Liebesgeschichte der Schauspielerin Sarah Bernhardt erzählt wird. Nichts hilft, denn man weiß oder ahnt, dass es im letzten Kapitel um Pat Kavanagh gehen wird, Julian Barnes Frau, die 2008 wenige Tage nach einer Tumordiagnose starb. Barnes beschreibt sein Trauern als Verlust der Tiefe, als Ort ohne jegliche Höhenluft und ohne Aussicht. Sein Trauern wird auch eine Auseinandersetzung mit der verlorenen Metapher Gott und öffnet so gewissermaßen sein Gespür für die Macht der Oper. Opern kamen ihm bis dahin unglaubwürdig und schlecht konstruiert vor, doch sein unterbewusster Instinkt führt ihn zu Glucks Oper Orpheus und Eurydike und lässt ihn hinabsteigen in Träume und Erinnerungen als Metaphern für eine Rückkehr. Dieses dritte Kapitel gehört zum Tröstlichsten, was je über Leid und Verlust geschrieben wurde.

Kathrin Krautheim ■

**Julian Barnes: Lebensstufen. Verlag Kiepenheuer & Witsch. Köln, 2015. 144 Seiten. 16,99 EUR**

■■■■■

# LeseLust im JUNI

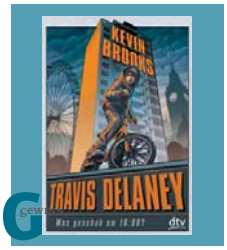
präsentiert von Hugendubel.de

**Weber's Grillen**
Der US-amerikanische Grill-Guru Jamie Purviance verwöhnt uns mit 200 neuen Rezepten zum Grillen mit Gas und Holzkohle: Verschiedenste Fleischsorten, Fisch, Gemüse und Früchte – alles kommt vom Grill und bietet uns kulinarischen Hochgenuss mit unkomplizierten Grillrezepten für jeden Tag. Extra-Rezepte für Saucen, Marinaden und Gewürzmischungen sorgen in bewährter Qualität dafür, dass dem Jeden-Tag-Grillmeister nichts anbrennt und alles mit Sicherheit gelingt. Da kann der Sommer ja kommen!

**Jamie Purviance, Gräfe und Unzer, 304 Seiten, 19,99 EUR**

**Unter Tränen gelacht**
In diesem sehr persönlichen Buch erzählt Bettina Tietjen von der Demenzerkrankung ihres Vaters, vom ersten „Tüdeln" bis zur totalen Orientierungslosigkeit. Offen und liebevoll beschreibt sie die Achterbahn ihrer Gefühle, einen geliebten Menschen zu verlieren und die vielen komischen Momente, in denen sie trotz allem herzhaft zusammen lachen konnten. Denn trotz aller Herausforderungen ist Bettina Tietjen überzeugt: Demenz ist nicht nur zum Heulen, sondern kann auch Denkanstoß und Kraftquell sein.

**Bettina Tietjen, Piper, 304 Seiten, 19,99 EUR**




**Travis Delaney**
War es wirklich ein Autounfall, bei dem seine Eltern, die als Detektive arbeiteten, starben? Als der 13jährige Travis während der Beerdigung einen Mann mit einer versteckten Kamera erblickt, beschleichen ihn erste Zweifel. Kurz darauf wird das Detektivbüro verwüstet und der Mann mit der versteckten Kamera taucht dort unter falschem Namen auf. Nun ist Travis sicher: Der Tod seiner Eltern war kein Unfall. Er beginnt zu recherchieren – und kommt mysteriösen Vorfällen auf die Spur. Ab 12 Jahre.

**Kevin Brooks, Dtv, 328 Seiten, 14,95 EUR**

**Tante Poldi und die sizilianischen Löwen**
Meerblick. Sonne. Ruhe. Mehr will Poldi nicht, als sie nach ihrem 60. Geburtstag von München nach Sizilien zieht. Dabei hat sie aber nicht mit der Familie ihres verstorbenen Exmannes gerechnet. Denn die, Sizilianer durch und durch, wollen Poldi das Dolce Vita nahebringen! Und damit nicht genug, ihr Gärtner Valentino verschwindet spurlos und sie macht sich auf die Suche nach ihm... und kreuzt schon bald den Weg des attraktiven Commissario Montana... Wunderbare Urlaubslektüre!

**Mario Giordano, Lübbe, 367 Seiten, 14,99 EUR**

# Die nicht im Neonfeuer stehen

"Die Lichter schreien. Ahnungslos erliegt einer ihrer Schönheit, ihrer Anmut." Zwei Sätze aus einem eindrucksvollen Prosatext der 17jährigen Celine König. Die Schülerin des Steenbeck-Gymnasiums schrieb ihn im Literaturwettbewerb der Stadt und fand damit Eingang in die bereits 18. Schüleranthologie, die wie ihre Erzählung den Titel "Neonfeuer" trägt.

Celine ist Mitglied der Literaturwerkstatt P12. Gespräche über Literatur, Gelesenes und Geschriebenes ist sie gewohnt. "Neonfeuer" ist die Reaktion auf ein expressionistisches Bild, das sie vor zwei Jahren in einer Vattenfall-Ausstellung gesehen hat. Mit ihren ebenfalls schreibenden Freundinnen hat sie darüber diskutiert, über die Welt der schreienden, glitzernden und gleißenden Farben und darüber, wo der Mensch in ihr bleibt: "Wer bin ich? Eine Fremde? Ein Schatten? Nicht mehr als eine Leiche in der Gosse?" Solche Worte fand Celine, um eine Welt zu beklagen, die nur die im Lichte sieht. Seit der dritten Klasse schreibt die Gymnasiastin. Wachen Auges beobachtet sie die Welt, freut sich über Gutes und Schönes und ärgert sich über Finsteres, Trauriges und Böses.

Das trügerisch-schöne Neonfeuer gibt auch einer Veranstaltung der Literaturwerkstatt den Titel. Die jungen Leute aus dem Glad-House haben aber auch wieder in einer Lesung zur Seniorenwoche das Wort. Das hat schon Tradition. Mit ihren Träumen und Ideen treffen sie dabei auf die Erfahrungen älterer Generationen, die bei den "Zeitzeugen" und im "Wortfenster" ihre Erlebnisse und Gedanken zu Papier bringen. "Weißer Marmor" kontrastiert da mit dem Neonfeuer. Luisa Müller erzählt darin von ihrem lebensklugen Großvater, der für sie zum wichtigsten Ansprechpartner geworden ist. P12-Leiterin Ines Göbel, die 50 schreibende Cottbuser Schülerinnen und Schüler betreut, lädt mit den Worten zur Lesung ein: "Es beeindruckt, wie die Mädchen und Jungen Themen und Motive gestalten und variieren, Erkenntnisse gewinnen und vermitteln. Da lässt sich gut zuhören."

KW ■

**Lesung: 09.06., 18.30 Uhr und 11.06., 18 Uhr, Hugendubel**

eG Wohnen

**Finden Sie Ihr neues Zuhause!**

schnell & einfach mit der
**Wohnungsfinder-App**

Für den persönlichen Kontakt stehen Ihnen die Kundenberater aus dem VermietungsCenter am Brandenburger Platz 10 jederzeit gern zur Verfügung.

**www.eg-wohnen.de**

Kostenloser Download bei:
iTunes
Google Play

# Von Kino und Grasflecken

*Kino unter freiem Himmel* Foto: pr

**Wann habt ihr eigentlich das letzte Mal auf der Wiese gelegen, schön entspannt einen Kinofilm gesehen oder einem Konzert gelauscht? Ups... und dann ein Grasfleck auf der frischen Jeans gehabt... na egal. Der Besuch einer Freilichtbühne jedenfalls ist ein tolles Ereignis!!!**

Leider ist das in Cottbus kaum möglich. Wie gut, dass unsere Spremberger Nachbarn das Projekt gewagt haben. Mutig nahmen sie mehr als eine Million EUR in die Hand und sanierten ihre Bühne aus den 1950er Jahren. Gut eingepasst in das Gelände schmiegt sich nun „im Tal" ein multifunktionaler Holzbau mit Bühne. Wie ausgestreckte Arme umfassen die Blicke von eben dieser Bühne das Areal, zuerst den kleinen Platz davor, dann die Sitzbänke für ca. 1.000 Menschen und dann die große Wiese, wo Familien und Pärchen auf ihren Decken dem Geschehen folgen. Darüber noch der Streifen für das leibliche Wohl. Ob nun von den Wiesen oder von der Bühne betrachtet – die Freilichtbühne Spremberg ist eine Perle. Gerade hat die Saison begonnen, aktuell verzeichnen die städtischen Betreiber 13 Veranstaltungstage auf dem Programmzettel.

Nach Kakteenausstellung und Traumzauberbaum erlebt die Bühne im Juni eine besondere Premiere: Die EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR, E.O.F.T., startet hier am 06.06. ihre Deutschlandreise. Gezeigt werden Kurzfilme, die atemberaubende Abenteuerprojekte zeigen, ob es in die Höhe, Tiefe, auf das Wasser oder an den Berg geht. Seit mittlerweile 13 Jahren ist die Festival-Tour mit ständig wechselndem Programm in neun europäischen Ländern unterwegs. „Die Filme sind aber noch nicht alles", verrät Andreas Thormann, Organisator des Spremberger Auftritts der Tour. „Um die Leute cool einzustimmen, gibt es einige DJ-Sets und eine actiongeladene BMX & Mountainbike Freestyle Show von ‚Little Woodward e.V.'. Die Jungs aus Hoyerswerda zeigen waghalsige Sprünge über eine ca. zwei Meter hohe Rampe. In der Pause machen wir ein tolles Gewinnspiel, aber das kennen die Leute ja von den Filmnächten!"

Ach so! Ab auf die Wiese heißt es nämlich im August, denn die SPREMBERGER FILMNÄCHTE sind der Renner für alle Openair-Kinoliebhaber. Während am Nachthimmel die romantische Zeit der Sternschnuppen ist, herrscht auf der Wiese cineastische Gemeinschaftsspannung. Vor möglichen Grasflecken sei an dieser Stelle vorsorglich noch einmal hin-, doch auf deren Harmlosigkeit ausdrücklich verwiesen. HeWa ■

**www.freilichtbuehne-spremberg.de**

# Regio-Tipps

**+++** Die **Kunstfabrik Hoyerswerda** lädt zum **8. KunstLandStrich** am **07.06.** ab 10 Uhr. Dann öffnen wieder 37 Ateliers, Werkstätten und Galerien ihre Pforten. Individuell unterwegs kann man sich auf interessante Ausstellungen und Kunstprojekte, Begegnungen mit Hobbymalern und Künstlern freuen. An vielen Stationen gibt es Kreativangebote für Kinder, Live-Musik und kulinarische Kleinigkeiten. **www.kufa-hoyerswerda.de**

**+++** Traditionell geht es am zweiten Juni-Wochenende, vom **12.-14.06.**, in der **Landskron BRAU-Manufaktur Görlitz** heiß her. Beim "**BRAUfest der Sinne**" eröffnet sich dem Besucher eine Genusswelt der Superlative. Im denkmalgeschützten Gründerzeitareal gibt es auf zwei Bühnen, dem Biergarten und direkt in der KULTurBRAUEREI Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus für die ganze Familie. Höhepunkt ist der Auftritt von SIX und das spektakuläre Höhenfeuerwerk am Samstagabend. **www.landskron.de**

**+++** Am **20. und 21.06.** wird es im **MANITU** wieder historisch-mittelalterlich. Beim **2. Johannes Gaudium zu Forst/Lausitz** gibt es neben ursprünglichem Handwerk, authentischen Darstellungen und Lagern, uriger Gemütlichkeit in den Tavernen, Spelunken, Garküchen und Zauberei sowie Folter- und Henkershow, auch Vollkontakt-Kämpfe, Geballere und Knallerei. Am Samstagabend spielen Nachtgeschrei und Ragnaröek zum großen Konzertabend mit feurigen Unterbrechungen auf und alle Unermüdlichen können sich zur Mittelalter-Gothic-Disco die Sandalen abtanzen. **www.johannesgaudium.de**

Ein Opernprojekt der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" unter Schirmherrschaft des Landrates Christian Heinrich-Jaschinski.

**ORPHEUS AN DER ELSTER**

**am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld**

**Eine klassisch bis rockige, jugendlich – frische Adaption der Graun-Oper mit über 60 mitwirkenden Musikschulpädagogen und Musikschülern aus unserer Region.**

Im Besucherbergwerk F60 erhält die emotionale Geschichte von Liebe und Sehnsüchten junger Leute durch das Open Air Gefühl nochmals eine neue Facette. Im Vorprogramm faszinieren die begnadete Sängerin Mara von Ferne und der Gitarrenvirtuose David Sick im Duo Mara & David.

**Einlass ab 18.00 Uhr – Support „Mara & David"**
**ab 20.00 Uhr – Orpheus ab 21.30 Uhr**

**20. JUNI 2015**

Vorverkauf an allen RESERVIX - Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.f60.de oder www.reservix.de
Örtliche Vorverkaufsstelle – Besucherbergwerk F60 und F60 Concept GmbH oder LR - Tickethotline (0355) 481555

# gewinn

HERMANN und MARIE23 präsentieren:

**FESTIVAL- SOMMER-CACHE**

**Gewinne Festivaltickets für das KOSMONAUT-Festival!!!**

Boah, ab jetzt und hier an dieser Stelle findet ihr 3x das Festival-Sommer-Cache. Alles, was ihr dazu braucht, ist ein funktionstüchtiges Smartphone und ein bisschen Lust auf elektronische Schnitzeljagd. Der Cache-Geber ist der legendäre Ulli Bartel. Sicher, ihr könnt versuchen, den Wirt betrunken zu machen... doch wir wissen, er wird nicht´s verraten... außer den Cache-Code.

Hier ist er zum Mitschreiben: GC2D0RQ – ich bin giftig! – Um welchen Cottbuser Standort handelt es sich? Beweisfoto per E-Mail und bis zum 12.06. an: redaktion@hermannimnetz.de. Und das ist der Schatz: **2x2 Festivaltickets** für das großartige **Kosmonaut-Festival inklusive Zeltplatz**!!!!

**Ulli und ich drücken die Daumen, Eure Conny**

**Anrufen und gewinnen: am 03.06. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-12.**

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**

**Freikarten**

2x2 Bad Taste Party, 05.06., 22 Uhr, Bebel
2x2 Unloved, 05.06., 22 Uhr, La Casa
3x2 European Outdoor Film Tour, 06.06., 21 Uhr, Freilichtbühne Spremberg
2x2 Unique Party, 06.06., 22 Uhr, Bebel
3x2 Jaecki Schwarz & Wolfgang Winkler, 12.06., 19.30 Uhr, Theaterscheune
2x2 BTU Sommerfest – after Show Party, 12. + 13.06., 23.59 Uhr, Bebel
2x2 Rockzilla Night - Live on Stage: Valley of the Sun, 12.06., 22 Uhr, La Casa
2x2 I love Dancing * House vs. Black, 26.06., 22 Uhr, Bebel
2x2 Salsa Club, 27.06., 21 Uhr, Bebel
2x2 after Stadtfest Party, 19. + 20.06., 23.59 Uhr, Bebel
2x2 Back to the 80ies, 27.06., 23 Uhr, La Casa
3x2 Wolokolamsker Chaussee, 28.06., 19 Uhr, Großes Haus
2x2 BTU Abschlusskonzert Studiengang IGP, 29.06., 21 Uhr, Bebel

**Dies & Das zu gewinnen**

**Karte mit Wunschgewinn und Tel.-Nr. an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder per E-Mail an: gewinn@hermannimnetz.de bis 15.06. senden.**

**3x1 CD Keith Jarret „Creation" (ECM)**
**3x1 CD OST „Broadchurch"**, s. Seite 18

Die nachfolgenden Bücher wurden uns von Hugendubel zur Verfügung gestellt.

**2x1 „Weber's Grillen" von Jamie Purviance**
**2x1 „Unter Tränen gelacht" von Bettina Tietjen**
**2x1 „Travis Delaney" von Kevin Brooks**
**2x1 „Tante Poldi und die sizilianischen Löwen" von Mario Giordano**

**3x1 Fan-Paket „BAYMAX - riesiges Robowabohu"** (VÖ: 11.06.): Der Oscar®-prämierte Animationsspaß BAYMAX – RIESIGES ROBOWABOHU startet den Einzug ins Home Entertainment. Disneys 54. abendfüllender Film eroberte die Zuschauerherzen weltweit und avancierte zum dritterfolgreichsten Film seit Anbeginn der Studios. Nun gibt es die actionreiche Geschichte um den liebenswert tollpatschigen Roboter Baymax und das junge Genie Hiro auch für das private Kino zu Hause.

**3x1 DVD „Foxcatcher" mit Filmposter** (VÖ: 25.06.): Basierend auf einer faszinierenden und gleichzeitig tragischen wahren Geschichte gelang dem Regisseur ein hypnotisierendes Drama, das durch seine atmosphärisch dichte Inszenierung und einen herausragenden Cast (u.a. Channing Tatum, Steve Carell, Mark Ruffalo) besticht.

**Dank geht an: AIM, Black Rabbit, ECM, Gone Fishing, Hugendubel, La Casa, Mercury, Staatstheater**

# 01 montag

## KONZERT
18.15 **Konservatorium**
Podium des LB I

## BÜHNE
19.00 **Glad-House**
fritz Kneipenquiz

## FILM
18.00 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?
20.30 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?

## KUNST
11.00 **Parkschmiede**
Ausstellungseröffnung „Die Schmiede des Fürsten Pückler"

## TREFF
10.00 **Tierpark**
Kinder- und Familientag
10.00 **Spreegalerie**
Internationaler Kindertag

## AUSSERHALB
*Finsterwalde*
17.00 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Zu Ende ist alles erst am Schluss Finsterwalde
*Lübbenau*
15.00 **Spreewelten** Kinderfest
*Senftenberg*
10.00 **Neue Bühne**
Out! - Gefangen im Netz

# 02 dienstag

## KONZERT
09.15 **Kammerbühne**
Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf | Konzert für die Vorschule
10.45 **Kammerbühne**
Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf | Konzert für die Vorschule
12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik zur Mittagszeit
18.30 **Muggefug**
VoKüJaM + VoRTRaG

## BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Licht, Licht
19.30 **Großes Haus**
Tosca

## FILM
18.30 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?
21.00 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?

## KINDER
15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten - Neu produzierte Full-Dome-Show für Kinder ab 6 Jahren

## TREFF
19.30 **Scandale**
Seitenquiz

## AUSSERHALB
*Burg*
19.15 **MediClin** Noch'n Gedicht
*Lübbenau*
15.00 **Kolosseum**
Knax-Fest
19.00 **Schloss**
Lausitzer LesArt: Rüdiger SafranskiGoethe - Kunstwerk des Lebens
19.30 **Bunte Bühne**
Drei Sachsen finden eine neue Heimat – 10 Jahre SachsenDreyer Fotos, Filme und Geschichten rund um ein Jubiläum

Werde Fan vom HERMANN auf facebook unter: https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

# 03 mittwoch

## KONZERT
09.15 **Kammerbühne**
Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf | Konzert für die Vorschule
10.45 **Kammerbühne**
Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf | Konzert für die Vorschule
19.30 **Theaterscheune**
Tonfilmschlager und Schnulzen | Mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester
21.30 **Hemmingway**
Studierende und Dozenten des Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik der Abteilung Jazz, Rock, Pop

## BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Licht, Licht
19.30 **Großes Haus**
Alcina

## FILM
16.30 **Planetarium**
ALMA - Die Planetariumshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung
18.00 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?
20.30 **Obenkino**
10 MILLIARDEN - Wie werden wir alle satt?
21.00 **Muggefug**
BTUnikino Cottbus präsentiert „KATAKOMBEN"

## KUNST
14.00 **dkw.**
Kunstkreis 60+ | In der Ausstellung: Gegen den Strich. Aus der Sammlung des dkw.

## PARTY
15.30 **Glad-House**
Die Feierabend Disco - ganz unbehindert
22.30 **Bebel** Studenten Party (Pflicht)Seminar Freier Eintritt, Freie Liebe, Freies Tanzen!

## KINDER
09.30 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder
15.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise

## TREFF
20.00 **Seitensprung**
Kickerturnier TeamBattle

## AUSSERHALB
*Guben*
17.30 **WerkEins**
Die 4 Jahreszeiten - Tanz- und Gesangsstück

# 04 donnerstag

## TIPP
**Gahlen Moscht**
Aller guten Dinge sind 3? Nein damit geben wir uns nicht zufrieden, wir machen 10 draus. Denn zum 10ten mal öffnet das Gahlen Moscht seine Pforten um euern Nackenmuskeln das fürchten zu lehren.
**04.-07.06. | MSZ Jänschwalde**

## KONZERT
18.30 **Konservatorium**
Podium des LB III
22.00 **La Casa** Jam Session Offene Bühne!

## BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Licht, Licht
10.00 **Kammerbühne**
Papagenos Zauberflöte
19.30 **Großes Haus**
Shockheaded Peter

## PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City- Die Ladies Night

## KINDER
15.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen

## AUSSERHALB
*Forst*
20.00 **Zum Kuckuck**
Michael Ranz & Edgar May "Neu MännInnen braucht das Land"

# 05 freitag

## ■ KONZERT

09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Konzert für Minis | Konzert für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 2 Jahren mit Kinderliedern sowie Werken von Francois Devienne und Erwin Schulhoff
20.00 **Klosterkirche**
Von Vivaldi bis Klezmer
21.00 **Grenzenlos** Alice Hills
21.30 **Comicaze**
No Suspects - frischer Rock und eigene Songs
22.00 **La Casa** Live on Stage: Unloved Rock / Experimental / Nu Jazz
23.00 **Scandale** Abendmalanders Klampfengötter

## ■ BÜHNE

19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt
19.30 **Kammerbühne**
zum letzten Mal: Windhunde und Turteltauben
19.30 **Großes Haus**
Schwanenseele

## ■ FILM

20.00 **Planetarium**
Augen im All - Vorstoß ins unsichtbare Universum
21.30 **Planetarium**
Pink Floyd - The Dark Side of the Moon, Musik-Show

## ■ PARTY

16.00 **CB Entertainment**
Teenie Disco mit DJ Chrizz – die Party für Kids
22.30 **Bebel**
Bad Taste Party – Feeling so real

## ■ AUSSERHALB

*Lichterfeld*
19.00 **F60**
European Celtic Music Festival
*Senftenberg*
16.00 **BTU Campus Senftenberg / College**
Vorbereitungskurs Informatik, nachfolgend 12.,19., u. 26. Juni
20.00 **Amphitheater**
MS Madagaskar - Auf den Wogen der Leidenschaft (Klaus-Peter Nigey)

# 06 samstag

radioeins rbb 95,1 präsentiert
DAS Arena FUSSBALL TIPPSPIEL
ZUR FRAUEN-FUSSBALL WM
24 Mannschaften, 52 Spiele: Deutschlands Frauen wollen den dritten Stern! Machen Sie mit beim radioeins Tippspiel und gewinnen Sie schöne Preise. Alle Infos: radioeins.de.

## ■ KONZERT

10.00 **Am Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! mit Vivian van der Spree
20.00 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Kammerkonzert: Meisterwerke für Bläserquintett und Klavier
21.00 **Grenzenlos**
Vivian van der Spree
22.00 **CB Entertainment**
Eletronic Biggest Beats
22.00 **Grenzenlos** Fluff 'n' Nutter

## ■ BÜHNE

19.30 **Theaternative C**
Die Komöten „Bezahlt wird nicht"
19.30 **Großes Haus**
Ennio Marchetto - The Living Paper Cartoon
19.30 **Theaterscheune**
Der dressierte Mann
20.30 **BÜHNE acht**
JUTTA - Schauspiel

## ■ PARTY

19.30 **Café Kilau**
Tanz für Jung und Alt
22.00 **Glad-House**
Die schöne Party
22.00 **SC #1**
NightClub #1, Dance-Mix
22.30 **Bebel** Unique Party
23.00 **Scandale** Rave on!

## ■ TREFF

09.00 **Tierpark**
enviaM-Aktionstag
11.00 **Tierheim**
Tag der offenen Tür
19.00 **Zentrum**
Abendführung mit dem Cottbuser Postkutscher

## ■ AUSSERHALB

*Forst*
21.00 **Manitu** Shawue
*Leuthen*
10.00 **Wiese** Shopping Queens, Trödelmarkt für Ladys
*Lichterfeld*
19.00 **F60** European Celtic Music Festival
*Lübbenau*
21.00 **Kulturhof** "Engerling" & "The Bluesbeards"
*Peitz*
10.00 **Teufelsteich**
Kanuwettkampf
13.00 **Feuerwehr**
Jubiläum
*Senftenberg*
20.00 **Amphitheater**
MS Madagaskar
*Spremberg*
21.00 **Freilichtbühne** European Outdoor Film Tour

# 07 sonntag

## ■ KONZERT

14.00 **Blechen-Park**
Volksliedersingen

## ■ BÜHNE

15.00 **Piccolo** Nur ein Tag
19.00 **Großes Haus** Ich habe Bryan Adams geschreddert
19.00 **Kammerbühne**
Frida Kahlo
19.30 **Theaternative C** Die Komöten „Bezahlt wird nicht"

## ■ FILM

14.30 **UCI** Rico, Oskar und das Herzgebreche Rico, Oskar und das Herzgebreche

## ■ PARTY

16.00 **Quasimono**
Salsa con Café

## ■ TREFF

09.00 **Tierpark** Sonntagsspaziergang zu den Störchen

## ■ AUSSERHALB

*Guben*
15.00 **WerkEins** Entenrennen
*Lübbenau*
19.30 **Bunte Bühne** Drei Sachsen finden eine neue Heimat
*Senftenberg*
16.00 **Amphitheater**
MS Madagaskar
*Spremberg*
10.00 **Am Windmühlenberg**
14. ADAC Moto-Cross

https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

HIGHLIGHTS
KULTURHOF
06.06. „Engerling" & „The Bluesbeards"
21.00 Uhr Bluesrock
700 Jahre Lübbenau - 40 Jahre Engerling - 20 Jahre Kulturhof
12.06. „Friedemann" & „Liederwich"
21.00 Uhr Akustikkonzert
BUNTE BÜHNE
02.06. Drei Sachsen finden eine neue Heimat
19.30 Uhr 10 Jahre SachsenDreyer
07.06. Drei Sachsen finden eine neue Heimat
16.00 Uhr 10 Jahre SachsenDreyer
8. Lübbenauer Sommertheater
wieder im „Theater am GLEIS 9¾" (ehemaliger PLUS-Markt)
Geheimagentin 700 - Jane Blond jagt Doktor O eine Agentenparodie
19.06. 19.30 Uhr Premiere
21.06. 16.00 Uhr, 23.06. 19.30 Uhr
weitere Termine im Juli und August
GLEIS 3
THEATER MUSIK FREIZEIT
Güterbahnhofstraße 57-61,
03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel: 03542-403693
www.bequemergehtsnicht.com

10 JAHRE SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur
SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-therme.de

# 08 montag

**KONZERT**
18.15 **Konservatorium** Podium des LB I

**AUSSERHALB**
*Finsterwalde*
17.00 **Weltspiegel** Der besondere Film: Verstehen Sie die Béliers?
*Frankfurt (Oder)*
14.00 **Kleist Forum** Unithea - 18. Deutsch-Polnisches Theaterfestival

MCM
Veranstaltungstechnik/ Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

# 09 dienstag

**KONZERT**
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik zur Mittagszeit
19.00 **Oberkirche** 5. St. – Nikolai – Musik
21.00 **Muggefug** VoKüJaM

**BÜHNE**
09.30 **Piccolo** Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag

**VORTRAG/LESUNG**
17.30 **IKMZ** Ringvorlesung: Die demografische Entwicklung – da geht (doch) was!
17.30 **IKMZ** Maschinen werden menschlicher

**KINDER**
09.30 **Planetarium** Jemand frisst die Sonne auf
15.00 **Planetarium** Der Mond auf Wanderschaft

**TREFF**
19.30 **Scandale** Seitenquiz

# 10 mittwoch

**KONZERT**
17.30 **Comicaze** Ober- und Mittelstufenabschlüsse vom Konservatorium
19.30 **dkw.** Klavierabend mit David Meyer

**BÜHNE**
09.30 **Piccolo** Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag

**FILM**
16.30 **Planetarium** Reise zu den Planeten - Reise durch das Sonnensystem

21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präsentiert „Die Karte meiner Träume"

**VORTRAG/LESUNG**
19.00 **Stadtmuseum** Buchpremiere: "nie & immer" Steve Sabor

# 11 donnerstag

**KONZERT**
18.30 **Konservatorium** Podium des LB III

**BÜHNE**
09.30 **Piccolo** Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag

19.30 **Kammerbühne** Deutschland - Wunder und Wunden

**PARTY**
22.00 **CB Entertainment** Die Ladies Night

**VORTRAG/LESUNG**
09.00 **E-Werk** 8. Cottbuser Medienrechtstage

**TREFF**
20.00 **Seitensprung** Kickertournier BeginnerBattle

# 12 freitag

**KONZERT**
18.00 **BTU Campus** BTU Sommerfestival
20.00 **Großes Haus** 8. Philharmonisches Konzert | Werke von Witold Lutoslawski, Frédéric Chopin und Vassos Nicolauou (UA)
21.00 **Grenzenlos** Combine
21.00 **Marie 23** Hundert11
21.30 **Comicaze** Crazy Cats & the Rockets - with a woman's touch
22.00 **La Casa** Rockzilla Night - Live on Stage: Valley of the Sun
23.00 **Muggefug** Sommerfestival - Aftershow

**BÜHNE**
19.30 **Theaterscheune** Jaecki Schwarz & Wolfgang Winkler: Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein!

19.30 **Kammerbühne** Büffel im Schlafrock
20.00 **Glad-House** Slow Slam

**FILM**
16.30 **Planetarium** Raum in Zeit, Die Geschichte der Weltbilder

**KUNST**
19.30 **dkw.** Literarisches Konzert mit Fotoprojektionen: Requiem für Mato Starik

**PARTY**
23.00 **Scandale** Moop Mama & Iggy Nopp
23.59 **Bebel** BTU Sommerfest – after Show Party

**VORTRAG/LESUNG**
09.00 **E-Werk** 8. Cottbuser Medienrechtstage
14.00 **BTU Zentralcampus College** Vorbereitungs-Workshop 2, Teil 1 für Architektur

**AUSSERHALB**
*Guben*
20.00 **WerkEins** Max Moor live
*Lübbenau*
21.00 **Kulturhof** "Friedemann" & "Liederwich"
*Peitz*
18.00 **Innenstadt** jazzwerkstatt Nr. 52
*Senftenberg*
20.00 **Amphitheater** Shakespeares sämtliche Werke

# 13 samstag

### ■ KONZERT
09.00 **Schaugarten** Musikalisches Gartenfest
10.00 **Am Stadtbrunnen** Guten Morgen Cottbus! Samba mit den Los Pepinos
13.00 **BTU Campus** BTU Sommerfestival 2015
15.00 **Bürgergarten Schmellwitz** Cottb. Kindermusical
16.00 **Bürgergarten Schmellwitz** Violet Taste
17.00 **Bürgergarten Schmellwitz** Kathrin Jantke
18.00 **Freizeitoase** Karibische Nacht
19.00 **Glad-House** 20 Jahre F.B.I - Teil 2 + Goyko Schmidt + Astmatica + Zerfall
20.00 **Welsh Dragon** Crackerjacks
21.00 **Grenzenlos** Chris Glen
22.00 **La Casa** Gahlen Moscht Aftershow-Party mit Luftguitarren-Contest
23.00 **Muggefug** Sommerfestival – Aftershow – 80er/90er-Party

### ■ BÜHNE
19.30 **Großes Haus** Gräfin Mariza
19.30 **Kammerbühne** Nora oder Ein Puppenhaus

19.30 **Theaternative C** Die süßesten Früchte
20.30 **BÜHNE acht** Irgendwas mit Liebe - Premiere

### ■ PARTY
22.00 **SC #1** NightClub #1
23.00 **Scandale** Lovebeat
23.59 **Bebel** BTU Sommerfest – after Show Party

### ■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **BTU Zentralcampus / College** Vorbereitungs-Workshop 2, Teil 2 für Architektur

### ■ TREFF
10.00 **Viehmarkt** Trödelmarkt
11.00 **Schlosskirchplatz** 5. KunstGenuss Markt
13.00 **BTU Campus** Tag der offenen Tür
13.00 **Bürgergarten Schmellwitz** Bürgerfest
19.00 **Zentrum** Abendführung m. dem Cottb. Postkutscher

### ■ AUSSERHALB
*Drachhausen*
13.00 **Festwiese** Sommerfest
*Lauchhammer*
21.00 **Real Music Club** Jared James Nichols (USA)
*Peitz*
18.00 **Innenstadt** jazzwerkstatt Nr. 52
*Senftenberg*
15.00 **BTU Campus** Tag der offenen Tür
20.00 **Amphitheater** Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)
*Spremberg*
10.00 **Kulturschloss** enviaM - Musik aus Kommunen

# 14 sonntag

### ■ KONZERT
19.00 **Großes Haus** 8. Philharmonisches Konzert | Werke von Witold Lutoslawski, Frédéric Chopin und Vassos Nicolauou (UA)
19.00 **Schloss Branitz** „Licht und Schatten" - Werke von Beethoven, Schumann und Chopin

### ■ BÜHNE
10.00 **Piccolo** Spielträume: „Komm mit – wir kreieren einen Spot"+ „Wie der Elefant die Freiheit fand"
11.00 **Piccolo** Spielträume: Liebe Kitty
12.00 **Piccolo** Spielträume: Luftsprünge
14.30 **Piccolo** Spielträume: Was (S)sie nicht hören wollen
16.00 **Piccolo** Spielträume: Schnippsel-gestrüppe & Datengerüste
17.30 **Piccolo** Spielträume: „TanzRäume – ein Experimentalfilm" + „Frei in Fesseln"
19.00 **Theaterscheune** Der dressierte Mann
19.00 **Kammerbühne** Zum letzten Mal: Le Sacre du Printemps. Frühlingsweihe
19.00 **Piccolo** Spielträume: Werner B. hat das Internet gelöscht!!!
19.30 **Theaternative C** Die süßesten Früchte
20.30 **BÜHNE acht** Farblos - ein leuchtendes Märchen über die Liebe

### ■ VORTRAG/LESUNG
14.00 **Parkschmiede** „Der Herr des Feuers – Geschichten über den Schmied"

### ■ TREFF
10.00 **Viehmarkt** Trödelmarkt
10.00 **Viehmarkt** Hosenscheisser-Flohmarkt
10.00 **Schlossgärtnerei** Peter Franke kocht Gerichte aus Wildkräutern des Branitzer Parks

### ■ AUSSERHALB
*Ahlsdorf*
15.00 **Barockkirche** Benefizkonzert
*Burg*
15.30 **Fontane-Oberschule** Figurentheaterstück: immer was los im alten Burg im Spreewald
*Forst*
11.00 **Ostdeutscher Rosengarten** Lust am Garten - Tag des Parks und Gärten: Fachführungen durch die Themengärten & Wissenswertes rund um die Rose
*Hoyerswerda*
10.00 **Festplatz am Gondelteich** Trödelmarkt
*Langengrassau*
15.00 **Tierheim Druschke** Tag der offenen Tür - Livemusik mit Träumer & Menschen
*Peitz*
18.00 **Innenstadt** jazzwerkstatt Nr. 52
*Senftenberg*
16.00 **Amphitheater** Tierisch gut, Sommerkonzert

# 15 montag

### ■ KONZERT
18.15 **Konservatorium** Podium des Lehrbereichs 1 (Musikalische Früherziehung)
19.00 **Muggefug** Power-Point-Karaoke, 10 min. Redezeit für ein fertiges Thema

### ■ AUSSERHALB
*Finsterwalde*
17.00 **Weltspiegel** Der besondere Film: Frau Müller muss weg
*Senftenberg*
10.30 **Schloss & Festung** Laufrad. Hochrad. Rennrad

18.00 **Neue Bühne** Tschick

# 16 dienstag

### ■ KONZERT
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik zur Mittagszeit
21.00 **Muggefug** VoKüJaM

### ■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag

### ■ KINDER
15.00 **Planetarium** Von Fröschen, Sternen und Planeten - Neu produzierte Full-Dome-Show

### ■ TREFF
19.30 **Scandale** Seitenquiz

### ■ AUSSERHALB
*Burg*
19.15 **MediClin** Violinkonzert mit Katrin Wettin

# 17 mittwoch

### ■ KONZERT
21.30 **Hemmingway** Studierende und Dozenten des Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik der Abteilung Jazz, Rock, Pop

### ■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag
19.30 **Theaternative C** Kein Altanschluss unter dieser Nummer

### ■ FILM
16.30 **Planetarium** Ferne Welten - Fremdes Leben
20.00 **UCI** Terminator
21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präsentiert Animations-Double-Feature

### ■ KUNST
14.00 **dkw.** Kunstkreis 60+ | In der Ausstellung: Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein. Annemirl Bauer

### ■ VORTRAG/LESUNG
18.30 **Gutshof Branitz** „Anmut im Märkischen Sand. Die Frauen der Hohenzollern" Christine Gräfin von Brühl liest

### ■ KINDER
15.00 **Planetarium** Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

### ■ TREFF
10.00 **IHK** Infotag
20.00 **Sportzentrum** Mitsommernachtslauf
20.00 **Seitensprung** Kickerturnier TeamBattle

# 18 donnerstag

## ■ KONZERT
18.30 **Konservatorium**
Podium des LB III

## ■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Die goldene Gans
10.00 **Piccolo** Nur ein Tag
19.30 **Großes Haus** Tosca
19.30 **Kammerbühne**
Frida Kahlo
19.30 **Theaternative C**
Kein Altanschluss unter dieser Nummer

## ■ PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Die Ladies Night

## ■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft

## ■ TREFF
19.00 **Grenzenlos**
Vereinsstammtisch vom Verbund der Vereine e.V.

## ■ AUSSERHALB
*Burg*
14.30 **Bleske**
Vortrag: Theaodor Fontane und seine Zeit
19.15 **MediClin**
Dia-Vortrag: Reisen nach Skandinavien

WERBE3 studio
LAYOUT
AUSSENWERBUNG
GROSSFORMATDRUCK
Sielower Str. 3 • 03044 Cottbus
0355 – 79 73 51
www.werbestudio3.de

*Forst*
20.00 **Zum Kuckuck** „Und jetzt die gute Nachricht"

KOMM MIT!
Nordic Walking – mein Überlebensmittel
Schnupperwochenende in Cottbus
Termine: 19.-21. Juni 2015
19. Juni: 16.00-17.30 Uhr | 20. Juni: 10.00-11.30 Uhr
21. Juni: 14.00-15.30 Uhr
(20 EUR pro Wochenende und Person | 8 EUR ein Termin)
Infos und Anmeldung: 0175 600 29 85 oder info@personal-nordic-walking.de
Personaltrainerin Nordic Walking
Marita Bauer
www.personal-nordic-walking.de
Nordic Walking Marita Bauer

THE CLUB WITH NO NAME

# 19 freitag

## TIPP
**Stadtfest**
Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Altstadt in Cottbus wieder in die größte und interessanteste Veranstaltungsmeile der Region.
**19.-21.06. | Innenstadt**

Foto: Bernd Brundert

## ■ KONZERT
21.00 **Oberkirchplatz** nAund
21.00 **Grenzenlos**
Ivan spielt akustisch
21.30 **Comicaze**
The Faive-Band - Klassiker aud Rock Funk Soul

## ■ BÜHNE
17.00 **Oberkirchplatz**
Eröffnung Stadtfest
19.00 **Piccolo** ankommen – Tanztheater von Golde Grunske
19.30 **City Hotel**
Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner-Krimi
19.30 **Theaternative C** Andrea Kulka „Ich mach mich frei!"
20.00 **Theaterscheune**
Scheunentalk - Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

## ■ FILM
20.00 **Planetarium**
Milliarden Sonnen -
21.00 **UCI** Take That - live 2015
21.30 **Planetarium** Pink Floyd - The Wall, Musik-Show

## ■ PARTY
22.00 **La Casa**
Rockdisko after Stadtfest

radioeins rbb 95,1 präsentiert
Große Themen, keine Meinung
freitags 18-19 Uhr
mit Volker Gunske & Volker Heise

Ein versiegelter Umschlag, darin das Thema der Woche. Die Mission: Eine Meinung wider die allgemeine Meinungslosigkeit. Und eine Stunde Zeit.

23.00 **Scandale**
Hip Hop Hooray
23.59 **Bebel** after Stadtfest-Party

## ■ TREFF
10.00 **Spreegalerie**
Spreewaldkoch Peter Franke zu Gast
15.00 **Innenstadt** Stadtfest
17.00 **Glad-House** Sommerdisco des Machtlos e.V. - DJ, Zumba und vieles mehr

18.00 **Tierpark** Sommerabend im Elefantenrevier

## ■ AUSSERHALB
*Burg*
19.00 **Kirche** Kinderchorkonzert
*Forst*
19.00 **Forster Hof** Schülerdisko
*Lübbenau*
19.30 **Gleis 9 ¾**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O

# 20 samstag

## ■ KONZERT

10.00 **Konservatorium** 7. Landes-Orchesterwettbewerb Brandenburg
10.00 **Am Stadtbrunnen** Guten Morgen Cottbus!
19.15 **Oberkirchplatz** Finka
19.30 **Aktionswiese** Puschkinpark Sambosta 2015 mit den Los Pepinos
20.00 **Muggefug** Implore, Mindplague & Pesthole
20.00 **Oberkirchplatz** Alexander Knappe
21.00 **Grenzenlos** David Owens
22.00 **La Casa** La CasaOke after Stadtfest Karaoke

## ■ BÜHNE

19.00 **Piccolo** ankommen – Tanztheater von Golde Grunske
19.30 **Theaternative C** Kein Altanschluss unter dieser Nummer
19.30 **Großes Haus** Premiere: Wolokolamsker Chaussee (I-V)

## ■ KUNST

20.00 **Galerie Fango** Ausstellungseröffnung: Caterina Rancho - der kleine Tod

## ■ PARTY

00.00 **Glad-House** Stadtfest Aftershowparty mit Crossrocker, Electric Dynasty u.v.a.
18.00 **Prima Wetter** Der Klang der Familie – die Loveparadeparty
22.00 **Oberkirchplatz** Der HouseKaspeR
22.00 **SC #1** NightClub #1, Dance-Mix
23.00 **Scandale** Der Klang der Familie - Die Loveparadeparty
23.30 **Oberkirchplatz** Falko Niestolik, Frank Klein
23.59 **Freizeitoase** Afterhour-Party
23.59 **Bebel** after Stadtfest-Party

## ■ KINDER

16.30 **Planetarium** Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow

## ■ TREFF

10.00 **Selgros** Trödelmarkt
10.00 **Spreegalerie** Spreewaldkoch Peter Franke zu Gast
10.00 **Innenstadt** Stadtfest
14.00 **Sportzentrum** 2. Lauf Cottbuser-Sprint Cup

## ■ AUSSERHALB

*Burg*
10.00 **Buchhandlung** Lesezeichen Bücherflohmarkt
10.00 **Bootshaus** Rehnus 4. Spreewaldfuchsjagd des DARC e.V.
20.00 **Weidenburg** Burger Kunstgenuss: Irische Nacht
*Forst*
20.00 **Manitu** 2. Johannes Gaudium zu Forst
22.00 **Forster** Hof Summer Beats Party
*Neuendorf*
09.00 **Sportplatz** Radsport und Sportfest
*Senftenberg*
20.00 **Amphitheater** MS Madagaskar
*Spremberg*
16.00 **Schwimmhalle** 24-Stunden-Schwimmen

19.30 **Hotel Stadt Spremberg** Mörderische Nobelpreisverleihung - Dinner-Krimi
20.00 **Bullwiese** Sommerfilmnacht
*Straupitz*
10.00 **Dorfkern** 22. Spreewälder Johannismarkt

# 21 sonntag

## ■ KONZERT

10.00 **Konservatorium** 7. Landes-Orchesterwettbewerb Brandenburg
11.00 **Großes Haus** 4. Familienkonzert: Mit Huckleberry Finn durch die Südstaaten
11.00 **Puschkinpark** Cottbus Open - das Multikultifestival
21.00 **Oberkirchplatz** Six

## ■ BÜHNE

10.30 **Piccolo** Die goldene Gans
15.00 **Piccolo** Nur ein Tag
19.00 **Großes Haus** Schwanenseele

## ■ KUNST

11.00 **dkw.** Eröffnung der Ausstellungen: Wir müssen den Schleier von unseren Außen reißen. Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation + Alexander Rodtschenko. Fotografien aus der Sammlung
15.00 **Galerie Fango** Kaffeesonntag mit Ausstellung

## ■ PARTY

14.00 **Prima Wetter** Junibumms
16.00 **Quasimono** Salsa con Café

## ■ VORTRAG/LESUNG

11.00 **Schloss Branitz** Führung durch die Ausstellung „Wahlverwandtschaften"

## ■ TREFF

10.00 **Selgros** Trödelmarkt
10.00 **Spreegalerie** Spreewaldkoch Peter Franke zu Gast
10.00 **Innenstadt** Stadtfest
14.00 **Sportzentrum** 2. Lauf Cottbuser-Sprint Cup

## ■ AUSSERHALB

*Forst*
20.00 **Manitu** 2. Johannes Gaudium zu Forst
*Guben*
16.00 **WerkEins** ankommen - zeitgenössischer Tanz
*Lübbenau*
16.00 **Gleis 9 ¾** Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O
*Senftenberg*
18.00 **Amphitheater** MS Madagaskar
*Straupitz*
10.00 **Dorfkern** 22. Spreewälder Johannismarkt

# 22 montag

## ■ KONZERT

18.15 **Konservatorium** Podium des LB I

## ■ BÜHNE

09.00 **Piccolo** Spielträume: „Komm mit – wir kreieren einen Spot"+ „Wie der Elefant die Freiheit fand"

Getränke Taxi
Tel.: CB 7557 86 16
www.getränketaxi-cottbus.de

10.00 **Piccolo** Spielträume: Was (S)sie nicht hören wollen
19.00 **Piccolo** Spielträume: Schnippselgestrüppe & Datengerüste

## ■ AUSSERHALB

*Finsterwalde*
17.00 **Weltspiegel** Der besondere Film: Best Exotic Marigold Hotel 2

# 23 dienstag

## ■ KONZERT

12.00 **Oberkirche** Orgelmusik zur Mittagszeit
21.00 **Muggefug** VoKüJaM

## ■ BÜHNE

09.00 **Piccolo** Spielträume: Luftsprünge
10.00 **Piccolo** Spielträume: Liebe Kitty
19.00 **Piccolo** Spielträume: Werner B. hat das Internet gelöscht!!!
19.30 **Großes Haus** Wolokolamsker Chaussee (I-V)

## ■ VORTRAG/LESUNG

17.30 **IKMZ** Ringvorlesung: Die demografische Entwicklung – da geht (doch) was!

## ■ KINDER

15.00 **Planetarium** Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge

## ■ TREFF

19.30 **Scandale** Seitenquiz

Ray's Catering
● Mittagessen
● Buffet
● Livecooking
CB, Mönchsgasse 3
www.rays-catering.de

# 24 mittwoch

## ■ BÜHNE

20.00 **La Casa** Die Lesebühne

## ■ FILM

20.00 **UCI** Double Feature: Ted 1 + 2
21.00 **Muggefug** BTUnikino Cottbus präsentiert „Wie in alten Zeiten" – französische Komödie mit Emma Thompson und Pierce Brosnan

## ■ TREFF

20.15 **entspannungszeit** Traditionelle Buddhistische Meditation mit dem Mönch Losang Kyabchok – müheloses Verweilen

# 25 donnerstag

## ■ KONZERT
17.30 **Konservatorium**
Kammerkonzert Akkordeon
18.30 **Konservatorium**
Podium des LB III
20.00 **Galerie Fango**
Acoustic Jam Session

## ■ BÜHNE
19.30 **Großes Haus**
Sonnenallee
19.30 **Glad-House**
Cottbuser Comedy Lounge moderiert von Vicki Vomit, Gäste: Anne Kraft, Helmut Sanftenschneider & Alain Frei
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt

## ■ FILM
09.30 **Weltspiegel**
Spatzenkino: Auf großer Fahrt

## ■ KUNST
16.30 **dkw.**
Führung in der Ausstellung: Alexander Rodtschenko. Fotografien aus der Sammlung

## ■ PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City- Die Ladies Night

## ■ VORTRAG/LESUNG
18.30 **Gutshof Branitz**
„Der Weißstorch in der Region Altkreis Cottbus Land"

## ■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall

## ■ TREFF
20.00 **Seitensprung**
Kickerturnier MonsterDYP

## ■ AUSSERHALB
*Drehnow*
14.00 **Sportplatz** Zentrales Sport- und Kinderfest
*Forst*
20.00 **Zum Kuckuck**
Michael Sens "Das Beste..."
*Guben*
19.00 **WerkEins**
Travestieshow: Maria Crohn - Live on Tour

# 26 freitag

## TIPP
**25 Jahre Stadtsportbund**
Drei Tage warten mit jeder Menge Sport zum mitmachen, ausprobieren, zuschauen und anfeuern auf uns. Anlass sind 25 Jahre organisierter Sport und damit 25 Jahre Stadtsportbund Cottbus.
Mit dabei die DOSB Sportabzeichen Tour, das Dt. Fußballabzeichen, die Tanz-Trimm-Meile, der Deutschland-Cup, sowie die Kreis- und Stadtmeisterschaften im Feuerwehrsport.
**26.-28.06. | Sportzentrum**

## ■ KONZERT
20.00 **Glad-House**
Sonny Vincent + Guitar Gangsters + Lord James Punk'n'Roll - Konzert
21.00 **Grenzenlos**
PamP from Garden Gang Solo Accustik
21.30 **Comicaze**
Die Bartlosen - coole Pub- und Kneipenmusik

## ■ BÜHNE
18.00 **Kammerbühne**
Offene Probe des Theaterjugendclubs: Don't Worry, Be Lucky!
19.30 **Großes Haus**
Tosca
22.30 **Tellheim, im Großen Haus**
Nachtaktiv Nr. 18 - Die Reihe für Nachtschwärmer: Getanztes Theater

## ■ PARTY
22.30 **Bebel** I love Dancing * House vs. Black
23.00 **Scandale** Freitag Nacht wie abgemacht

## ■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **Planetarium** Weißt du, welche Sterne stehen?

## ■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Mit Professor Photon durchs Weltall

## ■ TREFF
16.00 **Sportzentrum**
Festwochenende 25. Jahre Stadtsportbund
18.00 **Sportzentrum**
25. Großer Preis von Deutschland im Sprint
18.00 **Tierpark** Sommerabend im Huftierrevier

## ■ AUSSERHALB
*Casel*
20.00 **Gräbendorfer See**
Openair-Sommerkonzert
*Forst*
10.00 **Ostdeutscher Rosengarten** Festtage
*Senftenberg*
20.00 **Amphitheater**
Lederstrumpf und Halli Galli

# 27 samstag

LAUSITZER WASSER LWG
TAG DER OFFENEN TÜR
27. Juni 2015, 10–17 Uhr
Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf
Saarbrücker Straße 30
Mehr Infos unter:
www.lausitzer-wasser.de

## ■ KONZERT
14.00 **Bonnaskenplatz**
Karlstraßenfest
20.00 **Muggefug**
Death/Thrash-Metal-Night-live
21.00 **Grenzenlos**
Caro Jordanow

## ■ BÜHNE
10.00 **Am Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! mit dem Staatstheater Cottbus
10.00 **Großes Haus** Offene Probe der Oper: Elektra
15.00 **Stadthalle**
Piccolo - Tanzgala
19.30 **Großes Haus**
zum letzten Mal: La Traviata

## ■ FILM
16.30 **Planetarium**
Alma - Die Planetariumshow – Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

## ■ PARTY
21.00 **Bebel** Salsa Club – mit Tanzanleitung
22.00 **SC #1**
NightClub #1, Dance-Mix
23.00 **La Casa**
Back to the 80ies 80er Jahre Indie-Disco
23.00 **Scandale**
Treibgut

## ■ TREFF
10.00 **Sportzentrum**
25. Großer Preis von Deutschland im Sprint
16.00 **Sportzentrum**
Festwochenende 25. Jahre Stadtsportbund
19.00 **Zentrum**
Abendführung mit dem Cottbuser Postkutscher

## ■ AUSSERHALB
*Burg*
10.00 **Bismarckturm**
Trödelmarkt
14.00 **Erlkönig**
Geschichte auf dem Kahn: mit der Fürstin Lucie auf Spurensuche
*Drehnow*
14.00 **Sportplatz**
Zentrales Sport- und Kinderfest
*Forst*
10.00 **Ostdeutscher Rosengarten**
Festtage
*Neupetershain*
19.00 **Gut Geisendorf**
Kammerjazz mit Gunther Tiedemann & David Plate
*Peitz*
08.00 **Stadt Frankfurt**
Biker Vattenfall-Ausfahrt
*Senftenberg*
19.30 **Amphitheater**
Akkordeonorchester trifft Bigband Ein Rockabend der besonderen Art

## ■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft – Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder

*Spremberg*
10.00 **Volksbank**
Familientag
Spaß für die Kleinen
*Tauer*
10.00 **Kleinsee** Waldschulfest
10.00 **Schönhöhe** Dorffest

# 28 sonntag

## ■ BÜHNE
19.00 **Großes Haus**
Wolokolamsker Chaussee (I-V)

## ■ KUNST
16.00 **dkw.**
Turnusführung in der Ausstellung: Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen. Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation

## ■ TREFF
16.00 **Sportzentrum**
Festwochenende 25. Jahre Stadtsportbund

## ■ AUSSERHALB
*Burg*
10.00 **Bismarckturm**
Trödelmarkt
*Drehnow*
14.00 **Sportplatz**
Zentrales Sport- und Kinderfest
*Forst*
10.00 **Ostdeutscher Rosengarten** Festtage
*Guben*
14.30 **WerkEins**
Familiensonntag
*Lübbenau*
16.00 **Gleis 9 ¾**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O
*Neupetershain*
10.00 **Gut Geisendorf**
Familientag der Tagebaunachbarn und Aktionstag des Bergbautourismus
15.00 **Gut Geisendorf**
Konzert mit der Berliner Band "?Schmaltz!"
*Senftenberg*
20.00 **Amphitheater**
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) (Adam Long, Daniel Singer, Jess Winfield)
*Spremberg*
15.00 **Kulturschloss**
Alle meine Töne - die jüngsten der Musikschule des LK SPN

# 29 montag

## ■ KONZERT
18.15 **Konservatorium**
Podium des LB I
20.00 **Bebel**
Semesterabschlusskonzert Jazz/Rock/Pop

## ■ BÜHNE
19.30 **Weltspiegel**
Hellmuth Karasek liest aus seinem Buch Fauen sind auch nur Männer

## ■ AUSSERHALB
*Finsterwalde*
17.00 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Heute bin ich Samba – französische Komödie

*Spremberg*
19.00 **Kulturschloss**
Young Music on Stage - Rock-Pop-Konzert

# 30 dienstag

## ■ KONZERT
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik zur Mittagszeit
21.00 **Muggefug** VoKüJaM

## ■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Tropfen, Tropfen

## ■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten

## ■ TREFF
19.30 **Scandale**
Seitenquiz

# ausstellungen

## ■A

**Arztpraxis Ute Thomas**
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 15-18 Uhr
verWUNSCHen – Gartenfotografie
*bis 30.10.*
Holzskulpturen u. -objekte, Olaf Götze
*bis auf weiteres*

## ■B

**BTU CB-SFB Campus Sachsendorf**
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
*Dauerausstellung*

**BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, VG 1C**
Mo-Fr 9-18, Sa-So 10-17 Uhr
Mathematik zum Anfassen
*02.-19.06.*

**Bücherei Sandow**
Fr, Mo 13-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr
Varianten in Blau – Steffen Robel
*bis 29.06.*

## ■D

**Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum**

## ■F

**Flugplatzmuseum**
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
*Dauerausstellung*

## ■G

**Galerie Fango**
Mo-Sa ab 20 Uhr
David Lehmann – Parerga & Exil
*bis 13.06.*
Caterina Rancho – der kleine Tod
*ab 24.06*

**Galerie Fünf**
Mi-Fr. 12-18, Sa 10-16 Uhr
Arbeiten von Hans Scheuerecker, Mona Höke, Gert Rechn, Solveig Bolduan, Walter Schönenbröcher, Alexander Janetzko
*Dauerausstellung*
Nur Abschiede und andere Lügen (Martin Walser)
*bis 15.07.*

**Galerie Haus 23**
Do-Sa 18-22 Uhr
Jonas Ludwig Walter „Seitenwege" Fotografien
*bis 27.06.*
Ein kluges Wort und schon biste Kommunist – von Michael Auth
*Dauerausstellung*

**Gedenkstätte Zuchthaus**
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
*Dauerausstellung*

**Gipfelstürmer**
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr
"Emotional Landscapes – Fotos von unterwegs" Bilder von Matthias Bölke
*Dauerausstellung*

**Glad-House**
zu den Veranstaltungen
Graffiti-Arbeiten von Martin Jainz (Kunst mit Herz)
*bis auf weiteres*

Hahn KüchenGalerie
www.kuechengalerie.info

## ■K

**KüchenGalerie** (hinter dem TKC Ärztehaus)
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
Bilder von Patrick Rosenblatt
*bis auf weiteres*

**Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Di-So 10-18
Gegen den Strich – Zeichnungen, Druckgrafik, Fotografie und Plakat
*bis 07.06.*
Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein
*bis 21.06.*
Alexander Rodtschenko – Fotografien aus der Sammlung des dkw.
*21.06.-20.09.*
"Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen" – Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation
*21.06.-20.09.*

## ■L

**Lausitz Park – Technik Museum**
Mo-Sa 11-16 Uhr
Historische Fototechnik
*Dauerausstellung*

## ■O

**Oberkirche St. Nikolai**
Mo-So 10-16 Uhr
Gabriele Gittel – Geh aus, mein Herz, und suche Freud
*bis 15.07.*

## ■P

**Piccolo**
Mo-Do 10-12 & 13-17, Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
*bis auf weiteres*

## ■R

**Rathaus**
Mo+Mi 7-15, Di 7-17, Do 7-18 Uhr
Cottbuser Panoramen
*bis 03.08.*

## ■S

**Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"**
Mi 15-18 Uhr
Weltenbilder – Bilderwelten
*Dauerausstellung*
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
*Dauerausstellung*

**Stadt- & Regionalbibliothek**
Mo 13-18, Di-Do 10-18, Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr
Gabriele Gittel: Impressionen in fernöstlicher Tuschmalerei
*bis 10.07.*

**Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz**
Schloss
tägl. 10-18 Uhr
...alles ist anders als an anderen Orten... - Fürst v. Pückler-Muskau
*Dauerausstellung*
Wahlverwandtschaften. Eine semipermeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler
*bis 31.10.*
Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei
*bis 31.10.*
**Gutshof/ Besucherzentrum**
tägl. 10-18 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
*ständige Ausstellung*
**Marstall**
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen
*Dauerausstellung*
„Störche der Erde"
*bis 30.09.*
**Parkschmiede**
„Die Schmiede des Fürsten Pückler"
*ab 01.06.*

## ■W

**Wendisches Haus**
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Fotodokumentation 25 let Serbski dom – 25 Jahre Wendisches Haus
*bis 10.07.*

## ■ AUSSERHALB

*Dissen*
**Heimatmuseum**
Di-Do 9-16, So 13-17 Uhr
GE-ERDET – Gerd Hallaschk
*bis auf weiteres*

*Forst*
**Kompetenzzentrum**
Mo-Fr 9-14 Uhr
Identität? - Malerei-Plastik-Fotografie
*bis 15.07.*

*Guben*
**Volksbank**
Mo.+Mi. 8.30-16, Di.+Do. 8.30-18, Fr. 8.30-13 Uhr
Werke des Malers Wolfgang Möller
*bis 28.08.*

*Hoyerswerda*
**KulturFabrik**
Mo-Do: 9-18 Uhr,/ Fr: 9-16 Uhr
82. kleine galerie: Peter Fischer (Cottbus/ Dresden) – Fotografie
*bis auf weiteres*

*Lübbenau*
**Spreewaldmuseum**
Di-So 10-18 Uhr
Stadtbummel – Lübbenau wird 700
*bis 20.09.*

# adressen

## ■A

**Academy of Music**
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
**A. Lehmann-Westphal, Atelier**
Hans-Sachs-Str. 21; T: 2 01 51
**Apothekenmuseum**
Altmarkt 24; T: 2 39 97
**Alte Chemiefabrik**
Parzellenstraße 21; T: 4866600
**Auf Wacker**
Zahsower Straße 12; T: 791762
**Atelier Ebert XV**
Friedrich-Ebert-Straße 15;
T: 0179/477 82 24
**Atelier Günther Rechn**
A.-Bebel-Str. 24

## ■B

**Baalse Pub**
Karl-Liebknecht-Str. 104
**Bebel**
Nordstr. 4; T: 4 936940
**BTU Cottbus Senftenberg**
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690
**Bücherei Sandow**
Muskauer Str. 1; T: 72 99 888
**Bühne 8**
Erich-Weinert-Straße 5; T: 7843838

## ■C

**Café Grenzenlos**
Lieberoser Straße 34/35
T: 0157 57457789
**Café Kilau**
Drebkauer Straße 44; T: 423048
**Cavalierhaus**
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
**CB Entertainment**
Gerhard-Hauptmann-Str. 15 T: 4948112
**Chekov**
Stromstr.14; T: 620 21 36
**CityTicket im Hugendubel**
Mauerstr. 8; T: 3 55 49 94
**Comicaze**
Friedrich-Ebert-Str. 36
**Cottbuser Kindermusical**
Puschkinpromenade 13/14; T: 25730
**Cottbusverkehr GmbH**
Walter-Rathenau-Straße 38,
T: 8 66 20
**City Hotel**
Rudolf-Breitscheid-Straße10;
T: 3800490

## ■D

**Deniro**
Schillerstr. 65; T: 797688
**DiakonieLaden**
Friedrich-Ebert-Straße 45;
T: 4 94 99 75
**Diner**
Mauerstraße 7; T: 4 94 74 46
**dkw.**
Uferstr./Am Amtsteich 15;
T: 49494040

## ■E

**Esscobar**
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

## ■F

**Familienhaus**
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
**Freizeitoase am Amtsteich**
An der Wachsbleich 2; T: 38 17 077
**Flugplatzmuseum**
Fichtestr. 1; T: 3 20 04

## ■G

**Galerie Ebert**
Friedrich-Ebert-Straße 15
**Galerie Fango**
Amalienstraße 10; T: 2889820
**Galerie Fünf**
Spremberger Straße 1; T:
015783890909
**Galerie Haus 23**
Marienstraße 23; T: 702357
**Glad-House**
Str. der Jugend 16; T: 380240

## ■H

**Haus Haltestelle**
Str. der Jugend 94; T: 4946782
**Heimelich**
Brandenburger Platz 10; T: 2890359
**Hemingway**
Am Turm 14; T: 4944055
**Hochschule Lausitz**
Lipezker Straße; T: 5 81 80
**Hugendubel**
Mauerstraße 8; T: 3801731

## ■I

**IKMZ/Medienzentrum der BTU**
Platz d. Deutsch. Einheit 2; T: 692373

## ■J

**Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH**
Thiemstraße 39; T: 478610
**JUKS e.V.**
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

## ■K

**Keramik-Atelier Möbert**
Taubenstr. 24; T: 23116
**Konservatorium**
Puschkinpromenade 13/14, T: 24904
**Klosterkirche**
Klosterplatz 1

## ■L

**La Casa**
Karl-Liebknecht-Str. 29
**Lagune Cottbus**
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
**Lehnertz**
F.-Ebert-Straße 18; T: 2 88 65 75
**Lausitz-Arena**
Hermann-Löns-Straße 19
**Lila Villa/Mädchentreff**
Thiemstr. 55; T: 473955
**Lutherkirche**
Thiemstr. 27; T: 421120

## ■M

**Mangold**
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
**Manali**
Friedrich-Ebert-Passage
**Marie 23**
Marienstraße 23; T: 702357
**M-Eck**
Schweriner Straße 22; T: 0355/21412
**Messe**
Vorparkstr. 3; T: 7542-0
**Menschenrechtszentrum**
Bautzener Straße 139; T: 8694174
**Mosquito**
Altmarkt 22; T: 28890444
**Muggefug**
Universitätsplatz 3-4;
T: 0175 1501855

## ■O

**Obenkino**
Straße der Jugend 16; T: 3802430
bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr
**Oberkirche**
Oberkirchplatz 1; T: 24714
**Oblomow Tee Laden & Stube**
Wendenstraße 2; T: 4 94 71 21

## ■P

**Pirateninsel Rabauki**
Helene-Weigel-Str. 8 T: 5257-00
**Piccolo Theater gGmbH**
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
**Planetarium**
Lindenplatz 21; T: 713109

## ■Q

**QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)**
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199

## ■R

**Rathausgalerie**
Neumarkt 5; T: 6120
**Radisson Blu**
Vetschauer Straße 12; T: 4 76 10

## ■S

**Sana-Herzzentrum Cottbus**
Leipziger Straße 50; T: 48 00
**SC#1 – die Tanzbar**
Spremberger Str. 29; T: 3833894
**Scandale**
Karl-Liebknecht-Straße 20
**Schloss Branitz**
s. Stiftung Fürst Pückler
**Spremberger Turm**
Spremberger Straße 18; T:
01707383003
**Soziale Vielfalt e.V.**
Nordstraße 4, T: 4 86 91 51
**Seitensprung**
Straße der Jugend 104
**Selgros**
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
**Soziokulturelles Zentrum**
Zielona-Gora-Straße 16; T: 5 85 08 84
**Spreeauenpark**
Vorparkstraße 3, T: 75 42 0
**Stadtmuseum**
Bahnhofstraße 52
**Staatstheater Cottbus**
Besucher-Service; T: 78 24 24 24
Kammerbühne: Wernerstraße 60
Probenzentrum: Lausitzer Straße 31
Theaterscheune: Ströbitz, Hauptstr. 39
**Stadt- und Regionalbibliothek**
Berliner Straße 13/14; T: 380600
**Stadthalle**
Berliner Platz 6; T: 7542444
**Stadtstrand „Prima Wetter"**
Platz d. Deutsch. Einheit 1;
T: 0172 6363637
**Stadtwächter**
Mauerstraße 1; T: 23618
**Stiftung Fürst-Pückler-Museum**
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
**Strombad**
Stromstraße 14; T: 4990903
**Synagoge**
Spremberger Straße; T: 3831046

## ■T

**THALIA**
Karl-Liebknecht-Str. 46; T: 4936380
**TheaterNative C**
Petersilienstraße 24; T: 22024
**Technisches Rathaus**
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
**The Welsh Dragon**
Stadtpromenade 10; T: 49438860

TEXTIL-TASCHEN-TASSEN
DRUCK
shirthammer.de
DETLEV DILK

## ■U

**UCI-Kinowelt**
Am Lausitzpark; T: 5848484
**URANIA**
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 13; T: 2 58 81

## ■V

**Vattenfall Europe**
Vom-Stein-Straße 39
**Verbraucherzentrale**
Am Turm 14; T:01 80 5/00 40 49
**Viehmarkt**
Karl-Liebknecht-Straße 87
**Volkshochschule**
Berliner Straße 13/14; T: 380600

## ■W

**Waldhotel**
Drachhausener Straße 70
**Weltspiegel Cottbus**
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497
**Welsh Dragon**
Stadtpromenade 10; T: 49438860
**Wendisches Haus**
A.-Bebel-Straße 82; T: 48576468
**Wendisches Museum**
Mühlenstr. 12; T: 794930
**Wilde Barbara**
Karl-Marx-Str. 65; T: 28094692

## ■Z

**Zelig**
Friedrich-Ebert-Straße 21;
T: 795226

## ■AUSSERHALB

*Bad Muskau*
**Tourismuszentr. Muskauer Park**
Neues Schloss; T: 035771/6 31 00
**Turmvilla**
Hermannsbad; T: 035771/50 88 0

*Beeskow*
**JC Treibstoff e.V.**
Lübbener Chauss. 9; T: 03366/15 30 35

*Burg*
**Evangelische Kirche**
Kirchweg 22; T: 03921/94 44 30
**Haus der Begegnung**
Bahndamm 12B; T: 035603/18 94 31
**SpreewaldTherme**
Ringchauss. 152; T: 035603/18 85 32

*Dissen*
**Heimatmuseum**
Hauptstraße 32; T: 035606/2 56

*Drebkau*
**Hof der Wunder**
Str. d. Freundsch. 3; T: 035602/5 11 49

*Finsterwalde*
**Weltspiegel Kino**
Karl-Marx-Str. 8; T: 03531/22 11

*Forst*
**Buntes Haus**
Parkstraße 7-9; T: 03562/98 41 58
**Forster Hof**
Cottbuser Str. 24; T: 0172/3 48 59 44
**Kompetenzzentrum e.V.**
Gubener Str. 30a; T: 0 35 62/ 69 38 60
**Manitu-Erlebnisgaststätte**
Frankfurter Str. 135; T: 03562/66 52 74
**Rosengarten**
Wehrinselstr. 43; T: 03562/75 48
**„Zum Kuckuck"** Groß Jammno
Jether Weg 3; T: 03562/66 44 24

*Gallinchen*
**Sport Park Cottbus**
Lange Straße 2; T: 03 55/52 49 74
**Kutzeburger Mühle**
Kutzeburger Mühle 1; T: 59 01 40

*Glashütte*
**Galerie im Packschuppen**
Hüttenweg 19; T: 03 37 04/6 60 60

*Großräschen*
**IBA-Terrassen**
Seestraße 100, T: 035753/6 97 42

*Guben*
**Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck"**
Gasstr. 5; T: 03561/ 68 71 21 01
**WerkEins/merino/JC Zippel**
Mittelstr. 18; T: 03561/43 15 23

*Hoyerswerda*
**KulturFabrik**
Alte Berliner Str. 26;
T: 03571/40 59 80
**Lausitzhalle**
Lausitzer Platz 4; T: 03571/90 40

*Knappenrode*
**Energiefabrik**
Ernst-Thälmann-Str. 8;
T: 03571/60 42 67

*Krausnik*
**Tropical Island Resort**
T: 035477/60 50 50

*Lauchhammer*
**Real Music Club**
Wehlenteichweg 1; T: 03574/49 17 0

*Lübben*
**Club Bellevue**
Volkswiese 15

*Lübbenau*
**Gleis3 Kulturzentrum**
Güterbahnhofstraße;
T: 03542/40 36 92

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

**Großer Kahnfährhafen**
Dammstr. 77a; T: 03542/22 25
**Lokschuppen**
Güterbahnhofstraße;
T: 03542/4 27 89
**Schwimmbad Delphin**
Seelenbinderstraße 12;
T: 03542/8 38 11
**Spreewaldmuseum/Torhaus**
Topfmarkt 12; T: 03542/24 72
**Spreewelten**
**Sauna & Badeparadies**
Alte Huttung 13; T: 03542/ 89 41 60

*Neupetershain*
**Gut Geisendorf**
T: 035751/1 25 75

*Peitz*
**Amtsbibliothek**
Schulstr. 8; T: 035601/89 22 90
**Festungsturm**
Festungsweg; T: 035601/3 19 62
**Rathaus Peitz**
Am Markt 1; T: 035601/81 50

*Schenkendöbern*
**Atelier Manfred Ewersbach**
Am Waldrand 20

*Schwarzheide*
**Galerie der BASF**
Schipkauer Str.1; T: 035752/6 41 13
**Wandelhof**
Ruhlander Str. 37;
T: 035752/8 03 46

*Senftenberg*
**Bürgerbüro "Soziale Stadt"**
Schulstraße 10, T: 03573/36 79 61
**Hochschule Lausitz**
Großenhainer Str. 57;
T: 0 3573/8 50
**Festungsanlage/Schloss**
T: 0 3573/26 28
**Neue Bühne**
Rathenaustr. 6; T: 03573/80 10
**Pegasus Jugendhaus**
R.-Breitscheid-Str. 17; T: 03573/24 72

*Spremberg*
**Archäotechnisches Zentrum**
Fabrikstraße 2, T: 035751/2 82 24
**Dudelsack**
Friedrichstr. 40; T: 03563/6 08 09 66
**Hühnerstall**
Berliner Str. 2a; T: 03563/60 24 10
**Niederlaus. Heidemuseum**
Schlossbezirk 3; T: 03563/25 50
**Spreekino**
Am Markt 5; T: 03563/24 32

*Welzow*
**Archäotechnisches Zentrum**
Fabrikstraße 2, T: 035751/2 82 24
**Kulturhaus**
Spremberger Str. 2, T: 035751/1 05 18
**Excursio Besucherzentrum**
Heinrich-Heine-Straße 2,
T: 035751/27 50 50

## impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: hermann@lausitz.net
Redaktion Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (come)

Klaus Wilke (KW), (vorspiel)
Anne-Katrin Schöler-Rensch (akrs) (kulturstätten)
Robert Gordon (rog) (musik)
Ronny Schröter Termine
Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt und Stefan Röhrens
Satz & Repro: DeinSatz/ M. Hollmann
AutorInnen: Cornelia Meißner, Klaus Wilke, Der Vincent, Teresa und Alexa, pm/rog, Robert Gordon, Bettina Jantzen, Friederike Breuer, Sabrina Kotzian, Blumen für alle, Maria C., Anne-Kathrin Schöler-Rensch, Kathrin Krautheim, Hermann Wanderer (HeWa) Fotos: BTU Cottbus – Senftenberg, Cornelia Meißner, Simon Friedemann, privat, Teresa und Alexa, The Schwartzman P. Vanderbuilt, Marlies Krass, pr, Frederike Breuer, pr/BRAUS, VG Bild Kunst Bonn 2015, pr/Stadtwächter
Titel: BTU
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg
Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 4. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien.
Alle Rechte beim Verlag.

**Redaktionsschluss**
**HERMANN Juli 2015: 15.06.**

# kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern der Silbenverlauf in einer standardisierten 20-Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht zum Nichtabdruck vor. Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beiliegendes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

## ■ DIES & DAS

**Gesprächstherapie &** Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

**Agave ca.** 1,20 m breit x 0,90 m hoch, sowie andere Kübelpflanzen (Stechpalme) an Selbstabholer zu verkaufen, Fon:0355/ 8626031

**Musiker (Gitarrist** mit Gesang) gesucht, Fon: 0355/ 824671

**Wer hat** Wollreste, Knöpfe u. Kleinigkeiten für meine Patchworkdecke übrig ? Würde mich riesig freuen, Fon: 0355/ 78409097

**2 Stck.** Rankhilfen für Pflanzen, VB, Fon: 0176/ 49582519

**DA-Rad: Diamant** 26er original DDR 55 EUR, Handstoßwagen 25 EUR, Gartenmöbel DDR 55 EUR, Fon: 0176/ 38654636

## ■ SUCHE & BIETE

**Biete Echthaar-Perücke,** NP 1.000 EUR, Braun mit Zubehör und Pflegemittel für 400 EUR, Fon: 0163/ 1841468

**Schnurloses DECT-Telefon** "Master 300" (Audioline), wenig gebraucht, 15 EUR, Fon: 0176/ 49582519

**Keyboard für** Anfänger für 30 EUR abzugeben, Fon: 0176/ 81924241

**Antike Bauerntruhe,** VB 200 EUR zu verkaufen, Fon: 0176/ 81924241

**!Tomatenpflanzen! Stück** 0,75 Cent! Fon: 0176/ 45735294!

**Verk. zwei** Auto-Kindersitzerhöher f. je 5 EUR (grau und rot) in gutem Zustand, Fon: 0152/ 31780498, in CB

**Markise, 3** x 2,5 m, Braun, Orange, Gelb gestreift mit Dach, NP 650 EUR für 100 EUR zu verkaufen, Fon: 0170/ 2462680

**Außenleuchte, Edelstahl,** für Balkon/Terrasse geeignet, fast neu, 10 EUR, Fon: 0176/ 49582519

**Andrea Berg** 2 Karten, Berlin Waldbühne am 29.08.2015 zu verkaufen oder Tausch gegen Dresden Konzert, 45 EUR, freie Platzwahl, Fon: 0162/ 8840797

**6 Stück** H-Pfostenanker für 11,5 cm Balken, feuerverzinkt ungebraucht, Preis 12 EUR/ Stck, Fon: 0355/ 5278552

**Spaßportraits v.** Foto – ob beim Beruf, Hobby etc., ich bringe ihre Koll., Frd., Verw. originell aufs Papier! Auf Wunsch m. kl. Vers darunter! Fon: 0170/ 6564737

**Fotoapparat Pentacon** 1.8/50 Praktica PL Novai, 40 EUR, Fon: 0174/ 6380157

## ■ GRUSS & KUSS

**Mieze, für** uns scheint sich die Erde, wohl viel zu schnell zu dreh'n! Dabei die schönen Stunden, auch viel zu schnell vergeh'n! Ich liebe dich von ganzem Herzen! Katerchen!

**Ich Mail** Dich an und es macht Piep! Ein Zeichen dass es mich noch gibt! Hab grad wieder Zeit zum Scherzen und sende Dir Grüße von ganzem Herzen!

**Brigitte alles** Liebe und Gute zu Deinem 74. Geburtstag!

**Schatz, ich** freue mich schon auf die gemeinsame Zeit im Sommer mit Dir. Ich bin ganz stolz auf Dich, wie Du das "alles" so meisterst! Ich weiß, es ist nicht einfach. Kuss

**Hallo Martin,** dieses Mal bekommst du hierrüber Grüße von mir. LG Lukas

**Mein Matze** zum 30. Geburtstag wünsche ich Dir von Herzen nur das Beste. In Liebe Deine Mama

**Anne, es** ist sehr schön zu wissen, dass Du Dir so viel Mühe bei den Prüfungen gibst. Ich drücke Dir auch für den Rest ganz doll die Daumen. Mum

## ■ WOHNEN

**1-R-Whg., CB** Stadtmitte, 45 qm, gr. Küche mit Fenster, Bad gefliest + Wanne, NKM 211 EUR, Fon: 0172/ 7051291

**Ein sonniges** / ruhiges Zimmer, 20 qm, in 2erWG für 217 EUR frei : ) internationals welcome, Fon: 0157/ 83961194

**1A-Geschäftsräume CB/ Sandow** Am Doll zu vermieten, 60-200 qm, 8 Parkplätze, Terrasse, Fon: 0179/ 5907963

**Nachmieter für** 4-R-Whg. gesucht, Spremberger Vorstadt, Fon: 0355/ 423723

**Sehr schöne,** 92 qm große Whg. im CB-Zentrum, 1 Raum, Fußbodenhzg., semiprof. Küche, tolles Licht, Balkon, Parkplatz. 550 EUR zzgl. Nebenk, Fon: KK Hausverw. 0355/ 48696509

Keine Umstände mehr an Karten für die Neue Bühne Senftenberg oder das Amphietheater Großkoschen zu kommen.

Endlich muss der geneigte Theaterbesucher nicht mehr den langen Weg zu den Theatern selbst unternehmen, um an seine begehrten Eintrittskarten zu kommen. Jetzt gibt es die Möglichkeit, zum Beispiel zum „Das Jahr 100 Spektakel" der Neuen Bühne Senftenberg, direkt in den Verkaufsstellen des WochenKurier zu bekommen.
Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Senftenberger Bühnen zu ihren wirklich einmaligen Vorstellungen. Die Veranstaltungen finden Sie unter http://www.theater-senftenberg.de und unter www.amphitheater-senftenberg.de.

### WochenKurier-Verkaufstellen:

**Cottbus**:
Altmarkt 15
in 03046 Cottbus

**Senftenberg**:
Kreuzstraße 16
in 01968 Senftenberg

**Hoyerswerda**:
Stadtpromenade 11
in 02977 Hoyerswerda

**Bad Liebenwerda**:
Markt 16
in 04924 Bad Liebenwerda

**Kostenlose Kleinanzeigen auch im Internet aufgeben!**

unter **www.hermannimnetz.de**

- Anzeige bis 15. des Monats abschicken
- in der nächsten Ausgabe lesen

# Herrmann & Langer

Potsdam · Wildau · Cottbus

## SONDERMODELLE

## 0,- € ANZAHLUNG

**BLACK MAGIC**

PEUGEOT 108
MTL. 119,- €

PEUGEOT 208
MTL. 129,- €

PEUGEOT 2008
MTL. 166,- €

PEUGEOT 308
MTL. 169,- €

LEASING: 48 MONATE, 40.000 KM, 0,- € ANZAHLUNG

Ausstattung Black Magic: Klimaanlage, Metalliclackierung schwarz, WIP Bluetooth, Audiosystem, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ESP, ABS, elektr. Fensterheber, Isofox-Kindersitzhalterung, Front- und Seitenairbags, Wärmeschutzverglasung

**Potsdam**
Ulmenstraße 6
14482 Potsdam
0331 / 237 330

**Wildau**
Gewerbepark 7
15745 Wildau
03375 / 529 390

**Cottbus**
Krennewitzer Str. 11
03044 Cottbus
0355 / 499 233

PEUGEOT

Kinder bis 12 Jahre frei!*
(im Stehplatzbereich)

DAS BELIEBTESTE HIMMELSSPEKTAKEL

# PYRO GAMES 2015

## DUELL DER FEUERWERKER

# 04. JULI

# Lichterfeld • Besucherbergwerk F60

Großes Rahmenprogramm für die ganze Familie
Live on Stage: Fritz Pauli & Les Bummms Boys
Spezial: atemberaubende Lasershow (Apollo Art of Laser & Fire)

**Tickets: 0355 / 481555 & www.pyrogames.de**

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

LAUSITZER RUNDSCHAU
TÄGLICH. LESEN. INFORMIERT.

BB RADIO
Voll die Vielfalt.

F60

das magazin aus cottbus
hermann